

Freistaat Bayern

# Haushaltsplan 2005/2006

## **Einzelplan 09**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Landwirtschaft und Forsten

- Staatsforstverwaltung -

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006 ..	7
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budget- verantwortung .....	8
<b>Kapitel 09 01</b> Ministerium – Bereich Forsten .....	10
<b>Kapitel 09 02</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09 .....	14
<b>Kapitel 09 03</b> Allgemeine Bewilligungen .....	22
<b>Kapitel 09 07</b> Forstliche Schulen .....	34
<b>Kapitel 09 08</b> Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft .....	40
<b>Kapitel 09 10</b> Bayerische Staatsforsten.....	48
<b>Kapitel 09 20</b> Ämter für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Forsten .....	54
<b>Abschluss</b> .....	61
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	62
<b>Anlage C</b> Wirtschaftsplan für das Unternehmen Bayerische Staatsforsten .....	63
<b>Anlage S</b> Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 09 ...	67
<b>Stellenplan</b> .....	71

# Vorwort zum Einzelplan 09

## Staatsforstverwaltung

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

#### 1. Aufgaben der staatlichen Forstverwaltung sind:

- a) die Bewirtschaftung und Verwaltung der Staatswaldungen unter Berücksichtigung der Funktionen des Waldes, insbesondere Sicherung der Schutzfunktion und Verbesserung der Erholungsfunktion,
- b) die Verwaltung des staatsforsteigenen Grundvermögens und des Forstgrundstocks,
- c) die Verwaltung und Bewirtschaftung der Staatsjagden,
- d) die Förderung der privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer<sup>1)</sup>,
- e) die Betriebsleitung und Betriebsausführung in den Körperschaftswaldungen und dem Körperschaftswald gleichgestellten Waldungen, soweit dies entsprechend dem Waldgesetz für Bayern vertraglich vereinbart ist,
- f) der Vollzug des Waldgesetzes für Bayern, insbesondere Bereitstellung der forstlichen Fachplanung (Waldfunktionspläne), der Forstwirtschaftspläne und Forstbetriebsgutachten im Körperschaftswald, die Waldinventur, die Durchführung von Aufforstungen aus Gründen des öffentlichen Wohls, die Einrichtung von Naturwaldreservaten,
- g) die Mitwirkung beim Vollzug des Waldgesetzes für Bayern (Rodung, Nutzungsänderung, Schutz-, Bann- und Erholungswald, Neuaufforstung) und die Mitwirkung beim Vollzug anderer forstlicher Gesetze,
- h) das Management im Wald der Natura 2000-Gebiete, insbesondere die Bereitstellung von Managementplänen und Fachbeiträgen, Durchführung des Monitorings und Erfüllung der Berichtspflichten,
- i) die Schutzwaldsanierung,
- j) die Forstaufsicht, soweit nicht andere Behörden zuständig sind,
- k) die Waldpädagogik als Bildungsauftrag,
- l) die Ausbildung des forstlichen Nachwuchses für die Laufbahnen des gehobenen technischen und des höheren Forstdienstes (Allgemeine Ausbildungsstätte).

2. Der von der Staatsforstverwaltung verwaltete Staatsgrundbesitz in Bayern umfasst nach dem Stand vom 1. Januar 2004 rd. 788 865 ha. Hinzu kommen die Saalforsten in Österreich – Grundbesitz des Freistaates Bayern – mit 18 516 ha. Der Holzvorrat in den Bayerischen Staatswaldungen ist nach den Ergebnissen der langfristigen Forstbetriebsplanung einschließlich aller hiebsunreifen und noch Zuwachs tragenden Bestände mit 205 Mio. Festmeter zu veranschlagen. Der derzeitige jährliche Hiebssatz beträgt rd. 4,7 Mio. Festmeter.

Zum Verwaltungsvermögen gehören 576 Forstdienstsanwesen, 204 Miet- und Pachtanwesen und 2 550 Forstbetriebs- und sonstige Gebäude.

Von der Gesamtwaldfläche Bayerns im Sinne des BayWaldG mit rd. 2 457 000 ha (ohne 38 000 ha Bundesforste) treffen auf

Staatswald (Staatsforstverwaltung) .....	ca.	728 000 ha
Andere Staatswaldungen .....	ca.	42 000 ha
Körperschaftswald .....	ca.	327 000 ha
Privatwald .....	ca.	1 360 000 ha

Die Flächenänderungen beruhen auf den neuesten Erhebungen und berücksichtigen zwischenzeitliche Teil- und Zinswaldablösungen, An- und Verkäufe, Rodungen und Erstaufforstungen.

Der Körperschaftswald umfasst den Wald der Gemeinden und der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts, soweit diese der Aufsicht des Freistaates Bayern unterstehen.

<sup>1)</sup> (Aus- und Fortbildung, Beratung, Stärkung der überbetrieblichen Zusammenarbeit, finanzielle Hilfen)

Vom Privatwald entfallen auf

	Besitzgrößen Privatwaldfläche	Ø ha	Zahl der Waldbesitzer
Betriebe bis	1 ha Größe = 8 v.H.	0,39	ca. 277 000 = 55 v.H.
Betriebe von	1 – 2 ha Größe = 9 v.H.	1,46	85 000 = 17 v.H.
Betriebe von	2 – 5 ha Größe = 20 v.H.	3,17	83 000 = 16 v.H.
Betriebe von	5 – 20 ha Größe = 32 v.H.	8,87	48 000 = 10 v.H.
Betriebe von	20 – 100 ha Größe = 14 v.H.	34,13	5 000 = 1 v.H.
Betriebe über	100 ha Größe = 17 v.H.	236,19	1 000 = 1 v.H.

Die Privatwaldfläche ist auf 1,5 Mio. Parzellen verteilt.

3. Der organisatorische Aufbau der zum Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten gehörenden Staatsforstverwaltung ist folgender:

- Oberste Forstbehörde = Bereich Forsten im Staatsministerium: 2 Abteilungen, 11 Referate (einschließlich des für die Angelegenheiten der Jagd fachlich zugeordneten Referats)
- Höhere Forstbehörden (Mittelstellen) = 4 Forstdirektionen, und zwar in Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg
- Untere Forstbehörden = 127 Forstämter in Bayern (123 Einheitsforstämter mit Staatswald, Körperschaftswald und Privatwald, 3 Staatswald-Forstämter und 1 Forstamt mit Körperschafts- und Privatwald) und die Saalforstverwaltung in Österreich.

Dem Staatsministerium unmittelbar unterstellt sind

- die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft in Freising
- die Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Abteilung Forsten – in Landshut-Schönbrunn.

Der Forstdirektion Oberfranken-Mittelfranken untersteht die Bayerische Waldarbeitsschule Nürnberg-Buchenbühl, der Forstdirektion Oberbayern-Schwaben unterstehen die Bayerische Waldarbeitsschule Laubau bei Ruhpolding und das Bayerische Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht in Teisendorf und die Funktionsstellen Schutzwaldsanierung,

der Forstdirektion Niederbayern-Oberpfalz untersteht die Bayerische Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg, der Forstdirektion Unterfranken unterstehen die Bayerische Forstschule in Lohr a. Main und die Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft in Lohr a. Main.

Den Forstdirektionen ist je ein Maschinenbetrieb unterstellt.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Die Einsparung von Stellen nach dem Haushaltsgesetz sowie die Umsetzung des vom Ministerrat am 11.7.1995 beschlossenen Reformkonzepts für die Bayerische Staatsforstverwaltung erfordern Änderungen der Aufbau- und Ablauforganisation. U.a. werden Forstamtsbereiche neu abgegrenzt und Forstämter zusammengelegt. Seit 1993 hat sich die Zahl der Forstämter um 35 verringert (darunter eines infolge der Erweiterung des Nationalparks Bayerischer Wald).

2. Im Zuge einer neuen Geschäftsverteilung der Staatsregierung wurden dem Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die Angelegenheiten der Nationalparke zugeordnet. Die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald wechselte deshalb zum Umweltressort, das nun auch für die forstbetrieblichen Angelegenheiten der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden zuständig ist. Das Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten bleibt oberste Forst- und Jagdbehörde für die Nationalparke.

3. Im März 2004 wurden vom Bayerischen Landtag (Beschluss vom 17.03.2004, Drs. Nr. 15/666) und von der Bayerischen Staatsregierung (Beschluss vom 23.03.2004) Eckpunkte für eine neue Forstreform beschlossen:

- Die bisherige Einheitsforstverwaltung wird nach behördlichen und unternehmerischen Funktionen getrennt. Der Staatsforstbetrieb soll ab Juli 2005 von einem eigenständigen, betriebswirtschaftlich ausgerichteten Unternehmen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts bewirtschaftet werden. Im Übrigen werden die Forstämter mit den Landwirtschaftsämtern zusammengefasst.
- Die Privatwaldberatung wird auf die gemeinwohlbezogene Beratung im Rahmen der Forstaufsicht und der finanziellen Förderung beschränkt. Die betriebsbezogene Einzelberatung der Waldbesitzer sollen künftig die Forstbetriebsgemeinschaften übernehmen.
- Die staatliche Pflicht, die Bewirtschaftung von Körperschaftswald (Betriebsleitung und – ausführung) auf Verlangen zu übernehmen (sog. Kontrahierungszwang) wird abgeschafft. Die Entgelte für die Dienstleistungen werden Zug um Zug in Richtung Kostendeckung angehoben.
- Die hoheitlichen Aufgaben der Staatsforstverwaltung sind zu überprüfen.
- Der Personalstand soll um 20 % verringert werden; im höheren Dienst wird überproportional gekürzt.

4. Nach dem Beschluss zur Verwaltungsreform vom 16./17.11.2004 werden ab 1.7.2005 die derzeit 47 Landwirtschaftsämter und 127 Forstämter zu 47 Ämtern für Landwirtschaft und Forsten mit 82 Standorten (9 Außenstellen für Landwirtschaft, 22 Außenstellen für den Forstbereich und 4 gemeinsamen Außenstellen) zusammengelegt.

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

## D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Ferner sind im Staatsforstbetrieb einschließlich 09 07 tätig:

	Anzahl für 2005	Anzahl für 2006	Anzahl für 2004
Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Waldarbeiter einschl. Reinigungsdienst - MTW (Männer und Frauen)			
unbefristet beschäftigte Waldarbeiter .....	2 036	2 010	2 064
befristet beschäftigte Waldarbeiter .....	36	35	38
Auszubildende .....	90	85	94
Reinigungsdienst (MTW) an den Forstämtern .....	135	135	140
Waldarbeiter insgesamt	2 297	2 265	2 336
(davon Frauen)	208	208	214

## E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
<b>I. Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			
Sachaufwand der Verwaltung .....	9.098,1	12.327,5	4.469,1
<b>II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	66.544,5	13.984,7	69.520,3
<i>Davon:</i>			
<i>Zuschüsse</i>			
- zur Verlustabdeckung .....	52.177,4	0,0	65.731,2
- für besondere Gemeinwohlleistungen im Staatswald	9.705,9	8.823,5	0,0
Zuweisungen an Gemeinden und Körperschaften etc. für Personalaufwand (Betriebsleitung und -ausführung durch eigene Dienstkräfte) nach dem Waldgesetz für Bayern .....	800,0	800,0	815,0
<b>III. Baumaßnahmen</b>			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 1 Mio. EUR			
Gesamtkosten im Einzelfall .....	1.428,0	1.600,0	4.570,6
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR			
Gesamtkosten im Einzelfall.....	470,0	0,0	6.900,0
<b>Zusammen</b>	1.898,0	1.600,0	11.470,6
<b>IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>			
1. Anschaffung von Dienstfahrzeugen .....	21,2	21,2	21,2
2. Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Fernmeldeanlagen und Software .....	568,6	636,2	534,6
3. Leistungen nach dem Waldgesetz für Bayern sowie Maßnahmen zur Sicherung der Wälder (Beihilfen, Entschädigungen – siehe auch Nummer II.) .....	6.311,8	10.229,4	15.027,5
<b>Zusammen</b>	6.901,6	10.886,8	15.583,3
<b>V. Besondere Finanzierungsausgaben</b>			
Mieten für die EDV-Anlage des Landwirtschaftsministeriums, Ausgleichsabgabe (-), globale Minderausgaben (-) .....	11,1	11,1	-1400,9
<b>VI. Verpflichtungsermächtigungen .....</b>	6.550,0	5.700,0	11.650,0

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG\*,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG\*.

\* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138)

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
  - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
  - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
  - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

**Vorbemerkung**  
**zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

Kap. 09 03





## 09 01 Ministerium - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
<u>111 01-4</u>	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	
<u>119 01-6</u>	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	
<u>119 49-0</u>	011	Vermischte Einnahmen	---	---	A	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>231 01-9</u>	512	Erstattungen von Reisekosten <i>Vgl. Vermerk zu 527 01.</i>	---	---	A	
<u>235 12-2</u>	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	
<u>236 12-1</u>	512	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
<u>281 01-8</u>	512	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A B C	- - -
<b>Ausgaben</b>						
Vermerk: Die Ansätze dürfen aus den bei Kap. 09 20 veranschlagten Mitteln verstärkt werden.						
<b>Personalausgaben</b>						
<u>422 01-8</u>	512	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	---	---	A	
<u>422 11-6</u>	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	
<u>422 21-4</u>	512	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	
<u>422 31-2</u>	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	
<u>422 41-0</u>	512	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	
<u>425 01-5</u>	011	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	
<u>425 11-3</u>	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/425 11.</i>	---	---	A	
<u>425 12-2</u>	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	
<u>425 15-9</u>	512	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 09 01**

Die bisher im Wirtschaftsplan des wie ein Staatsbetrieb geführten Unternehmens Bayerische Staatsforsten bei Kap. 09 10 Anlage C enthaltenen Ausgaben für die Erfüllung von Dienstleistungs- und Hoheitsaufgaben sind ab 1.7.2005 wieder in Verwaltungskapiteln kameralistisch auszuweisen.

Die gesamten Personal- und Verwaltungsausgaben sind zunächst bei Kap. 09 20 ausgewiesen, da die genaue Aufteilung der Stellen und Aufgaben auf das Ministerium und die Ämter für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten - erst im Rahmen der Umsetzung der Forstreform festgelegt werden kann.

Die Ansätze bei Kap. 09 01 werden aus den einschlägigen Ansätzen bei Kap. 09 20 verstärkt.

**09 01 Ministerium - Bereich Forsten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<u>425 17-7</u>	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 4 HG	---	---	A	
<u>425 41-7</u>	011	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/425 41.</i>	---	---	A	
<u>426 01-4</u>	185	Löhne der Arbeiter	---	---	A	
<u>426 05-0</u>	512	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	
<u>426 12-1</u>	512	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	
<u>453 01-0</u>	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/453 01.</i>	---	---	A	
<u>459 01-4</u>	011	Prüfungsvergütungen	---	---	A	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
<u>527 01-2</u>	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 231 01.</i>	---	---	A	
<u>546 49-3</u>	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	A	
<b>Gesamtausgaben</b>			-	-	A	-
					B	-
					C	-
<b>Abschluss</b>						
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A	-
					B	-
					C	-
<b>Gesamtausgaben</b>			-	-	A	-
					B	-
					C	-



## 09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 21-8	512	Prüfungsgebühren	---	---	A	---	
119 49-8	512	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
281 12-3	018	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungsausgaben des Unternehmens Bayerische Staatsforsten	12.747,3	---	A	25.348,8	
					B	25.121,6	
					C	74.231,3	
<b>Gesamteinnahmen</b>			12.747,3	-	A	25.348,8	
					B	25.121,6	
					C	74.231,3	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 45-4	512	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42 a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	5,5	5,5	A	5,5	
					B	4,3	
					C	4,7	
425 11-1	512	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen. Gegenseitig deckungsfähig mit 425 41.</i>	2,8	2,8	A	2,8	
425 41-5	512	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen. Gegenseitig deckungsfähig mit 425 11.</i>	---	---	A	---	
443 01-1	512	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	---	---	A	---	
453 01-8	512	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen. Gegenseitig deckungsfähig mit 532 11.</i>	230,0	835,0	A	15,0	
459 11-0	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	0,3	0,3	A	0,3	
459 31-6	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---	
461 01-8	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 09 <i>Verstärkt werden können die Titel 421 01 bis 426 49 ohne Titel 426 30, 426 31 und ohne die Titel innerhalb von TG. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen.</i>	---	---	A	---	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 09 02/281 12**

Analog zur Handhabung bei den Staatsbetrieben sind vom Unternehmen Bayerische Staatsforsten anstelle von Pensionsrückstellungen pauschale Versorgungszuschläge in Höhe von 30 v. H. der Bezüge der Beamten zu leisten.

Aufgrund der Schließung des bisherigen Unternehmens Bayerische Staatsforsten zum 30.6.2005 wird ab dem 1.7.2005 keine Versorgungspauschale mehr abgeführt.

**Zu 09 02/422 45**

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens werden in der bayerischen Verwaltung Leistungszulagen und Leistungsprämien gewährt.

**Zu 09 02/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 09 02/453 01**

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen werden für die Kapitel 09 07, 09 08 und 09 20 global bei diesem Ansatz veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:  
215,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:  
605,0 Tsd. EUR mehr.

Aufgrund der Forstverwaltungsreform ist ein erhöhter Bedarf an Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen zu erwarten.

**Zu 09 02/459 11**

Prämien an Beamte, Angestellte und Arbeiter für Verbesserungsvorschläge.

**Zu 09 02/459 31**

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

**09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
461 05-4	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	15,0	15,0	A	11,1	
					B	6,9	
					C	8,5	
462 01-7	981	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---	
462 02-6	512	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sowie beim Unternehmen Bayerische Staatsforsten, soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	-3.762,0	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 11-6	045	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Selbstschutz der staatlichen Behörden <i>Vgl. Vermerk zu 03 24/511 11.</i>	---	---	A	---	
514 11-3	512	Dienst- und Schutzkleidung	1,5	1,5	A	1,5	
					B	0,2	
					C	0,4	
519 01-0	512	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Rechnermäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 13 03/547 11.</i>	47,4	47,4	A	47,4	
525 01-2	512	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerke zu 09 03/547 02 und zu 03 03/671 02.</i>	38,4	38,4	A	38,4	
					B	32,7	
					C	39,4	
526 01-1	512	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	---	
526 11-9	512	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---	
					B	1,3	
					C	2,5	
527 21-6	512	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	0,4	0,4	A	0,4	
					B	0,3	
					C	0,4	
531 11-2	512	Fachveröffentlichungen	46,0	46,0	A	46,0	
					B	109,0	
					C	100,2	
531 21-0	512	Sonstige Veröffentlichungen	36,8	36,8	A	36,8	
					B	30,9	
					C	38,2	
532 01-3	512	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	---	---	A	---	
					B	1,8	
					C	1,2	
<u>532 11-1</u>	512	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 453 01.</i>	---	---	A	---	
548 01-5	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 <i>Ausgaben der Gruppe 531 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---	



## Erläuterungen

**Zu 09 02/461 05**

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20. Juli 2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31. Dezember 2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig zusätzlich an den Hauptwohnsitz innerhalb der Gebietskulisse.

**Zu 09 02/462 01**

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Besoldungs- und Tarifbereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Personalausgaben für 2005/2006 bereits berücksichtigt.

**Zu 09 02/519 01**

Die Ausgaben für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden für die Kapitel 09 01, 09 07, 09 08 und 09 20 global bei diesem Ansatz veranschlagt.

	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	47,4	47,4
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör		
Zusammen	47,4	47,4

**Zu 09 02/525 01**

Ausgaben für Ausbildungslehrgänge, Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen, Fortbildungsmittel u.ä.

**Zu 09 02/527 21**

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ausgaben für Reisekostenerstattungen an Beamte, Angestellte und Verwaltungsarbeiter nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für die Kapitel 09 07 - 09 08.

**Zu 09 02/531 11**

	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Der Ansatz ist vorgesehen für:		
1. Broschüre "Staatspreis 2005 - vorbildliche Waldbewirtschaftung"	10,0	-
2. Waldzustandsbericht	6,0	7,0
3. Fachveröffentlichungen (z. B. Berichte aus der LWF, LWF aktuell)	30,0	30,0
4. Ergänzungslieferungen Waldgesetz	-	9,0
Zusammen	46,0	46,0

**Zu 09 02/531 21**

Der Ansatz dient der Herausgabe von Faltblättern, Broschüren etc. zur gezielten Information der Bevölkerung über die Bedeutung des Waldes und seiner Bewirtschaftung sowie die Maßnahmen zu seinem Schutz.

Aus dem Ansatz werden außerdem Sachaufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit bestritten (z. B. Waldjugendspiele, Pressefahrten, Tonbildreihen, Fotowettbewerbe, Veranstaltungen u. ä.).

	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Der Ansatz ist vorgesehen für:		
1. Informationen zur Woche des Waldes	10,0	10,0
2. Faltposter	5,0	5,0
3. Preise	5,0	5,0
4. Broschüren	16,8	16,8
Zusammen	36,8	36,8

**09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
549 01-4	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in dieser Höhe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
689 49-8	512	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einschl. Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt	***	***	A	---
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>				
863 01-2	988	Darlehen für Sonderfälle	***	***	A	---
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
972 02-9	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	***	***	A	-457,5
972 05-6	512	Globale Minderausgabe für die Umsetzung der Zusatzsperr	---	---	A	-950,5
989 01-1	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nicht besetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	-0,9	-0,9	A	-0,9
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>				
424 61-1	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	506,3	513,8	A B C	572,2 950,9 115,8
432 61-1	018	Ruhegehälter	36.235,9	37.656,6	A B C	38.498,5 33.973,6 33.552,7
432 62-0	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	17.468,7	17.917,7	A B C	19.441,5 16.549,1 16.914,0
434 61-9	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	854,4	1.040,0	A B C	637,6 284,6 345,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 09 02/61 - 65**

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden. Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund der Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

**09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
441 61-0	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	4.742,8	3.858,7	A B C	6.220,5 5.521,9 5.420,7
441 62-9	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	30,7	31,3	A B C	48,4 29,5 23,5
441 63-8	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-7	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	63,9	65,1	A B C	77,0 61,4 67,0
441 65-6	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	-1.730,0
446 61-5	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	10.801,4	11.019,5	A B C	12.336,8 10.386,0 10.840,2
446 62-4	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	-2,1	-2,1	A B C	--- -2,0 -1,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			70.702,0	72.100,6	A B C	76.102,5 67.755,0 67.278,2
<b>97 eGovernment</b> <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
425 97-8	512	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---
511 97-3	512	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---
534 97-6	512	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
812 97-9	512	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- - -
<b>Gesamtausgaben</b>			71.125,2	73.128,8	A B C	71.136,8 67.942,5 67.473,8

**09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.747,3	-	A	25.348,8
					B	25.121,6
					C	74.231,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	12.747,3	-	A	25.348,8
					B	25.121,6
					C	74.231,3
		Personalausgaben	70.955,6	72.959,2	A	72.375,2
					B	67.766,2
					C	67.291,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	170,5	170,5	A	170,5
					B	176,2
					C	182,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	-0,9	-0,9	A	-1.408,9
					B	-
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	71.125,2	73.128,8	A	71.136,8
					B	67.942,4
					C	67.473,7
		<b>Zuschuss</b>	58.377,9	73.128,8	A	45.788,0
					B	42.820,8
					C	-6.757,6

**Erläuterungen****Zu 09 02/441 61**

Ab 1.7.2005 trägt die Anstalt des öffentlichen Rechts - Bayerische Staatsforsten - die anteiligen Beihilfen für die übernommenen Beschäftigten.

**Zu 09 02/441 65**

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Beihilfeausgaben 2005/2006 bereits berücksichtigt.

**Zu 09 02/97**

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeit beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

## 09 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel</b>						
099 01-6	549	Abgabe zur Förderung des Jagdwesens <i>Vgl. Vermerk zu TG 85.</i>	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0
					B	1.067,1
					C	1.014,6
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 49-6	512	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	10,2
					B	0,5
					C	1,7
<u>121 11-6</u>	549	Gewinnablieferung	---	4.000,0	A	
<u>125 01-4</u>	549	Erlöse aus der Veräußerung von Materialresten des aufgelösten Unternehmens Bayerische Staatsforsten	---	13.000,0	A	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 03-3	174	Zuweisungen vom Bund für Forschungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk zu 686 02.</i>	---	---	A	---
					B	14,9
					C	84,9
232 01-4	549	Zuweisungen der Länder für Maßnahmen zur Förderung der Jagd <i>Vgl. Vermerk zu TG 85.</i>	***	***	A	---
233 01-3	549	Erstattungen von Gemeinden	360,0	360,0	A	995,0
					B	552,4
					C	505,3
271 01-6	549	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu 547 95.</i>	350,0	350,0	A	200,0
					B	523,8
					C	265,9
<u>281 20-1</u>	549	Sonstige Erstattungen	---	10.000,0	A	
282 03-1	174	Zuweisungen Dritter zur Durchführung von Forschungsaufgaben <i>Vgl. Vermerk zu 547 95.</i>	---	---	A	---
					B	73,2
					C	146,1
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
346 02-6	549	Zuweisungen der EU zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß Art. 11 a der VO (EWG) Nr. 2081/93 DES RATES und Art. 14 der VO (EWG) Nr. 2082/93 DES RATES <i>Vgl. Vermerk zu 892 42.</i>	---	---	A	---
					C	2.962,6
346 03-5	549	Zuweisungen der EU gemäß Art. 6 der VO (EWG) Nr. 2080/92 DES RATES zur Einführung einer gemeinschaftlichen Beihilferegelung für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft <i>Vgl. Vermerk zu 892 43.</i>	900,0	900,0	A	900,0
					B	859,8
					C	869,7

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 09 03/099 01**

Gemäß Art. 26 Jagdgesetz (BayRS 792-1-E) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Jagd erhoben. Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 85 gegenüber.

**Zu 09 03/121 11**

Gewinnablieferung durch das Unternehmen Bayerische Staatsforsten AöR.

**Zu 09 03/125 01**

Einmalige Zahlung des Unternehmens Bayerische Staatsforsten AöR für die Ablösung des im Vorjahr übernommenen Materialrests.

**Zu 09 03/233 01**

Einnahmen aus der Erstellung von Forstwirtschaftsplänen (Art. 19 Abs. 2 BayWaldG).

**Zu 09 03/271 01**

2005 gegenüber 2004:  
150,0 Tsd. EUR mehr: Angleichung an die zu erwartende Entwicklung.

**Zu 09 03/281 20**

Einmalige Zahlung des Unternehmens Bayerische Staatsforsten AöR für die Entlastung von Personalkosten.

**Zu 09 03/346 03**

Zuweisungen der EU gemäß VO (EWG) Nr. 2080/92 zur Kofinanzierung von Zuschüssen für waldbauliche Maßnahmen und Maßnahmen des Waldschutzes im Privatwald.

## 09 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
346 04-4	549	Zuweisungen der EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL nach der VO (EG) Nr. 1257/1999 DES RATES (Programmplanung 2000-2006) <i>Vgl. Vermerk zu 892 44.</i>	2.000,0	3.800,0	A B C	7.270,0 4.943,4 3.349,9
<b>Gesamteinnahmen</b>			4.820,0	33.620,0	A B C	10.575,2 8.035,1 9.200,7
<b>Ausgaben</b>						
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
536 01-7	549	Erstattungen zum Ausgleich des Mehraufwands für Aus- und Fortbildung sowie Forschung	12,8	12,8	A	12,8
547 02-3	023	Maßnahmen für Aus- und Fortbildung für Fach- und Führungskräfte aus anderen Ländern <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 09 02/525 01.</i>	---	---	A	---
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
633 02-8	549	Zuweisungen an Gemeinden und Körperschaften usw. für Personalaufwand (Betriebsleitung und -ausführung durch eigene Dienstkräfte)	800,0	800,0	A B C	815,0 1.092,0 1.160,3
<u>682 01-9</u>	549	Zuschüsse für besondere Gemeinwohlleistungen im Staatswald	9.705,9	8.823,5	A	
686 02-4	174	Förderung forstlicher Forschungsvorhaben aus Bundesmitteln <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 231 03. Die Mittel sind übertragbar. Aus diesem Ansatz dürfen auch Personal- und Sachausgaben bestritten werden.</i>	---	---	A B C	--- 15,1 84,3



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 09 03/346 04**

Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach der VO (EG) Nr. 1257/1999 DES RATES aus dem EAGFL Abt. Garantie (Programmplanung 2000-2006) sowie für die Durchführung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG bereitstellt.

2005 gegenüber 2004:  
5.270,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:  
1.800,0 Tsd. EUR mehr entsprechend der zu erwartenden Einnahme.

**Zu 09 03/536 01**

Aus diesem Ansatz soll der Mehraufwand bei Forschungsvorhaben in Zusammenarbeit mit den Universitäten ausgeglichen werden.

**Zu 09 03/633 02**

Nach Art. 19 Abs. 4 und 5 BayWaldG können den Körperschaften Zuschüsse gewährt werden.

2005 gegenüber 2004:  
15,0 Tsd. EUR weniger.

**Zu 09 03/682 01**

Gemäß Art. 22 Abs. 4 BayWaldG erhält das neue Unternehmen Bayerische Staatsforsten im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel Zuwendungen aus dem Staatshaushalt zur Finanzierung besonderer Gemeinwohlleistungen im Staatswald.

**09 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
686 11-3	549	Zuschüsse an forstliche Vereinigungen und Fachorganisationen	510,0	510,0	A B C	555,1 380,3 366,1
686 12-2	549	Zuschüsse für forstliche Ausstellungen <i>Aus diesem Ansatz dürfen auch Sachausgaben bestritten werden.</i>	66,5	66,5	A B C	66,5 26,9 51,4

## Erläuterungen

<b>Zu 09 03/686 11</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zuschussempfänger		
1. Deutscher Forstwirtschaftsrat (DFWR)	33,5	33,5
2. Bayerischer Forstverein (Bay. FV)	4,9	4,9
3. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) (Landesverband Bayern)	182,3	182,3
4. Deutsche Waldjugend	11,6	11,6
5. Lehrinstitut der Holzwirtschaft und Kunststofftechnik in Rosenheim	47,0	47,0
6. Landesbeirat Holz Bayern e. V.	49,0	49,0
7. Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF)	178,9	178,9
8. Sonstige Empfänger	2,8	2,8
Zusammen	510,0	510,0

## Zu Ziffer 1:

Die Höhe des Beitrages bemisst sich nach der Zahl der von den einzelnen Bundesländern zu stellenden Vorstandsmitglieder; dem Freistaat Bayern stehen 4 Sitze zu. Zusätzlich ist der Versorgungszuschlag für den vom Freistaat Bayern turnusgemäß befristet abgestellten Geschäftsführer des Deutschen Forstwirtschaftsrates enthalten.

## Zu Ziffer 2:

Zuschüsse zur Herausgabe von Veröffentlichungen und zur Durchführung von Fachtagungen im Interesse der Fortbildung der Staatsforstbeamten und privaten Waldbesitzer.

## Zu Ziffer 3:

Zuschüsse zur Durchführung der satzungsgemäßen Aufgaben der Schutzgemeinschaft (Aufklärung der Öffentlichkeit über Bedeutung und Schutz des Waldes, Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung des Waldes, Dokumentation über die Waldfunktionen, Durchführung des "Tag des Baumes").

## Zu Ziffer 4:

Zuschüsse zur Durchführung der satzungsgemäßen Aufgaben der Waldjugend, um der wald- und naturverbundenen Jugend die Notwendigkeit des Erhalts des Waldes zu verdeutlichen.

## Zu Ziffer 5:

Das Lehrinstitut für Holzwirtschaft und Kunststofftechnik in Rosenheim leistet eine bedeutende Schulungsarbeit für Fachkräfte der Holzbearbeitung.

## Zu Ziffer 6:

Gemeinschaftliche Holzwerbung im Rahmen der Aufgabenstellung des Landesbeirats Holz.Bayern e. V.

## Zu Ziffer 7:

Sicherung der Arbeitsfähigkeit des KWF durch Zuschüsse des Bundes und der Landesforstverwaltungen. Die Arbeit des KWF dient allen Waldbesitzarten und besteht darin, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik, der Arbeitsverfahren und -bedingungen, durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäßer Anwendung zu fördern.

## Zu Ziffer 8:

Jahresbeiträge an verschiedene Vereinigungen (z. B. Stiftung Wald in Not).

**09 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
892 42-6	549	Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Rahmen des Gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß Art. 11 a der VO (EWG) Nr. 2081/93 DES RATES und Art. 14 der VO (EWG) Nr. 2082/93 DES RATES <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 97. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 02. Aus diesem Ansatz dürfen auch Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu zwei Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>	---	---	A C	--- -5,2
892 43-5	549	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft aus EU-Mitteln gemäß Art. 6 der VO (EWG) Nr. 2080/92 DES RATES <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 97. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 03. Aus diesem Ansatz dürfen auch Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu zwei Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>	900,0	900,0	A B C	900,0 1.962,2 1.967,8
892 44-4	549	Zuweisungen aus dem EAGFL zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes nach der VO (EG) Nr. 1257/1999 DES RATES (Programmplanung 2000-2006) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 97. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 04. Aus diesem Ansatz dürfen auch Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu zwei Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>	2.000,0	3.800,0	A B C	7.270,0 10.570,8 9.730,5
<b>Titelgruppen</b>						
<b>85 Maßnahmen zur Förderung der Jagd</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus diesen Mitteln können die Ansätze bei 15 07 - 15 48 und 15 51, jeweils TG 81, verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 01 bzw. die Isteinnahme bei 232 01. Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Jagd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden, soweit der zutreffende Titel im Haushaltsplan noch enthalten ist.</i>						
429 85-6	549	Personalausgaben	4,3	4,3	A B C	4,3 122,5 145,8
547 85-3	549	Sachaufwand	81,3	81,3	A B C	81,3 94,8 93,5

## Erläuterungen

**Zu 09 03/892 43**

Aus dem Ansatz werden Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft und andere Maßnahmen zur Verbesserung der Waldflächen nach den Forstlichen und Waldbaulichen Förderprogrammen als Kofinanzierung durch die EU gewährt - Restabwicklung.

**Zu 09 03/892 44**

Die EU stellt zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach der VO (EG) Nr. 1257/1999 DES RATES aus dem EAGFL Abt. Garantie (Programmplanung 2000-2006) sowie für die Durchführung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG Mittel zur Verfügung.

Die komplementären Landesmittel aus dem Epl. 09 werden aus den einschlägigen Landesförderprogrammen bereitgestellt.

**Zu 09 03/892 43, 892 44 und TG 97**

Übersicht über die finanzielle Förderung von Investitionen im Privat- und Körperschaftswald:

Investitionen	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>09 03/892 43</b>			
Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft - Restabwicklung (EU-Mittel)	900,0	900,0	900,0
<b>09 03/892 44</b>			
Zuschüsse für forstwirtschaftliche Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes und Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft (EU-Mittel)	7.270,0	2.000,0	3.800,0
<b>09 03/891 97 und 892 97</b>			
Zuschüsse für waldbauliche Maßnahmen und Maßnahmen des Waldschutzes im Körperschaftswald und Privatwald (Landesmittel)	6.857,5	3.411,8	5.529,4
Zusammen	15.027,5	6.311,8	10.229,4
Außerdem sind bei <b>08 04/892 12</b> und <b>892 13</b> weitere Mittel als Zuschüsse zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen vorgesehen		10.000,0	9.880,0
davon EU-Mittel		5.000,0	4.940,0

**Zu 09 03/85**

Die Fördermaßnahmen der Jagd setzen sich aus den Einnahmen der Jagdabgabe (Titel 099 01) in Höhe von 971,5 Tsd. EUR und aus Fördermitteln des Staates in Höhe von 65,6 Tsd. EUR zusammen.

Gefördert werden insbesondere:

1. Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensgrundlagen des Wildes,
2. Erforschung der Lebens- und Umweltbedingungen der Wildarten,
3. Erforschung von Möglichkeiten zur Verhütung und Verhinderung von Wildschäden in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft,
4. das Berufsjägerwesen,
5. Maßnahmen und Einrichtungen zur Information, Aus- und Fortbildung der Jäger und der Jagdvorsteher sowie der für den Vollzug der jagdrechtlichen Vorschriften zuständigen Organe,
6. das Jagdhundewesen,
7. die Stiftung "Deutsches Jagd- und Fischereimuseum" (Stifterrente lt. Stiftungsgeschäft vom 3.2.1960),
8. Leistungen und Reisekosten für ehrenamtliche Fachberater (z.B. Landesjagdberater, Projektgruppenmitglieder),
9. sonstige Maßnahmen z.B. für Wildhege, Jagdschutz, Brauchtumpflege, Öffentlichkeitsarbeit und Trophäenschauen.

Über die Verteilung der Mittel, die aus der Jagdabgabe stammen, entscheidet das Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit den anerkannten Vereinigungen der Jäger und nach Anhörung des Jagdbeirates der Obersten Jagdbehörde.

**Zu 09 03/429 85**

Leistungen nach Art. 49 Abs. 3 S. 4 BayJG und § 30 Abs. 4 S. 2 AVBayJG.

**Zu 09 03/547 85**

Aus den Mitteln werden die Stifterrente des Freistaates Bayern für die Stiftung "Deutsches Jagd- und Fischereimuseum" sowie Sachkosten, insbesondere Reisekosten des Jagdberaters, Druck- und Papierkosten gezahlt.

## 09 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
683 85-7	549	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0	
					B	998,2	
					C	894,2	
812 85-1	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---	
893 85-3	549	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen	---	---	A	---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.285,6	1.285,6	A	1.285,6	
					B	1.215,5	
					C	1.133,5	
<b>95 Forstliche Forschung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
429 95-4	174	Personalausgaben	---	---	A	---	
					B	1.129,0	
					C	1.353,2	
547 95-1	174	Sachbedarf und Unternehmerleistungen für die forstliche Forschung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 01. Außerdem erhöht sie sich um die aus anderen Kapiteln und Einzelplänen bereitgestellten Mittel. Aus diesen Ansätzen können die Ansätze bei 09 08/547 04 und 812 01 sowie bei 15 07 - 15 48 und 15 51 jeweils TG 81 verstärkt werden. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.400,0	2.400,0	A	2.400,0	
					B	353,1	
					C	380,6	
683 95-5	174	Zuschüsse im Rahmen der forstlichen Forschung	---	---	A	---	
812 95-9	174	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	---	---	A	---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.400,0	2.400,0	A	2.400,0	
					B	1.482,1	
					C	1.733,8	
<b>97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuwendungen nach dem forstlichen Landesförderungsprogramm dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden, soweit der zutreffende Titel im Haushaltsplan noch enthalten ist.</i>							
526 97-4	549	Kosten der Erstellung von Forstwirtschaftsplänen, Forstbetriebgutachten sowie Schutzwaldverzeichnissen nach dem Waldgesetz für Bayern <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 600,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	722,9	722,9	A	728,2	
					B	1.149,3	
					C	1.216,0	
671 97-7	549	Ausgleichszahlungen und Entschädigungen nach Art. 23 und 24 des Waldgesetzes für Bayern	---	---	A	---	
					B	19,1	
					C	33,6	
684 97-2	549	Zuschüsse für die Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg	334,7	334,7	A	48,6	
					B	413,6	
					C	40,9	
686 97-0	549	Zuschüsse zu den Verwaltungskosten forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse	1.750,0	2.250,0	A	1.103,9	
					B	2.257,3	
					C	1.179,0	

## Erläuterungen

<b>Zu 09 03/683 85</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>
Der Ansatz ist vorgesehen für	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Zuschüsse für Forschungszwecke	200,0	200,0
2. Zuschüsse für sonstige zentrale Zwecke	510,0	510,0
3. Zuschüsse an den Landesjagdverband Bayern e.V. (Restaufkommen)	490,0	490,0
Zusammen	1.200,0	1.200,0

**Zu 09 03/547 95**

Aus diesem Ansatz werden die Kosten der gesetzlich vorgeschriebenen Erhebungen sowie für Forschung insbesondere in folgenden Bereichen finanziert:

- Auswirkungen der Klimaänderung
- Hochwasserschutz
- Schutzwaldsanierung
- Zertifizierung, Natura 2000
- Schädlingsbekämpfung und -früherkennung

**Zu 09 03/526 97**

Die zur Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes erforderlichen Forstwirtschaftspläne und Forstbetriebsgutachten werden im Einvernehmen mit den Körperschaften von freiberuflichen Sachverständigen im Auftrag der Forstbehörden oder von diesen selbst erstellt (Art. 19 Abs. 2 BayWaldG).

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt zur Vergabe von Aufträgen an Sachverständige zur Ausarbeitung von Forstwirtschaftsplänen und Forstbetriebsgutachten, damit diese rechtzeitig bei Ablauf der bisherigen Pläne zur Verfügung stehen.

**Zu 09 03/684 97**

Die Mittel werden als Zuschüsse zu den Verwaltungskosten (Miete) der Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg gewährt.

Darin enthalten sind 64,1 Tsd. EUR für Maßnahmen zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Forstwirtschaft, die bislang bei Kap. 08 03 TG 79-80 enthalten waren.

**Zu 09 03/686 97**

Leistungen an ca. 174 forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.

2005 gegenüber 2004:  
646,1 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:  
500,0 Tsd. EUR mehr.

Im Zusammenhang mit der anstehenden Forstreform und dem Rückzug des Staates aus der Einzelberatung sollen die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse gestärkt werden.

## 09 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
891 97-1	549	Zuschüsse für Maßnahmen im Körperschaftswald <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 900,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	705,9	1.176,5	A	1.533,9	
					B	277,6	
					C	80,2	
892 97-0	549	Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Vgl. Vermerke zu 892 42, 892 43 und 892 44.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.705,9	4.352,9	A	5.323,6	
					B	1.498,6	
					C	472,8	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			6.219,4	8.837,0	A	8.738,2	
					B	5.615,5	
					C	3.022,5	
<b>Gesamtausgaben</b>			23.900,2	27.435,4	A	22.043,2	
					B	22.360,4	
					C	19.245,3	
<b>Abschluss</b>							
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0	
					B	1.067,1	
					C	1.014,6	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	10,0	17.010,0	A	10,2	
					B	0,5	
					C	1,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	710,0	10.710,0	A	1.195,0	
					B	1.164,3	
					C	1.002,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.900,0	4.700,0	A	8.170,0	
					B	5.803,2	
					C	7.182,2	
<b>Gesamteinnahmen</b>			4.820,0	33.620,0	A	10.575,2	
					B	8.035,1	
					C	9.200,7	
		Personalausgaben	4,3	4,3	A	4,3	
					B	1.251,5	
					C	1.499,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.217,0	3.217,0	A	3.222,3	
					B	1.597,2	
					C	1.690,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.367,1	13.984,7	A	3.789,1	
					B	5.202,5	
					C	3.809,8	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	6.311,8	10.229,4	A	15.027,5	
					B	14.309,2	
					C	12.246,1	
<b>Gesamtausgaben</b>			23.900,2	27.435,4	A	22.043,2	
					B	22.360,4	
					C	19.245,0	
<b>Zuschuss</b>			19.080,2		A	11.468,0	
					B	14.325,3	
<b>Überschuss</b>				6.184,6	C	10.044,3	



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 09 03/891 97**

Veranschlagt sind die Ausgaben, die entsprechend der Zielsetzung des BayWaldG aufgrund der Landesförderprogramme für waldbauliche Maßnahmen, zur Behebung von Katastrophenschäden sowie für die Schädlingsbekämpfung im Körperschaftswald anfallen. Vgl. auch Erläuterungen zu 892 42, 892 43 und 842 44.

2005 gegenüber 2004:  
828,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:  
470,6 Tsd. EUR mehr.

**Zu 09 03/892 97**

Veranschlagt sind die Ausgaben, die entsprechend der Zielsetzung des BayWaldG aufgrund der Landesförderprogramme für waldbauliche Maßnahmen, zur Behebung von Katastrophenschäden sowie für die Schädlingsbekämpfung im Privatwald anfallen. Vgl. auch Erläuterungen zu 892 42, 892 43 und 842 44.

2005 gegenüber 2004:  
2.617,7 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:  
1.647,0 Tsd. EUR mehr.

Daneben sind Fördermittel für forstliche Maßnahmen bei Kap. 0804 Tit. 892 12 u. 892 13 im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" vorgesehen.

## 09 07 Forstliche Schulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 49-7	127	Vermischte Einnahmen	60,1	60,1	A B C	10,0 11,0 5,5
124 01-6	127	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	145,2	145,2	A B C	288,0 15,8 18,0
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
235 12-9	127	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	---
236 12-8	127	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
281 11-3	127	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
356 01-5	950	Entnahmen aus dem Forstgrundstock <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	113,6	---	A B C	354,1 618,6 621,7
356 02-4	950	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	454,4	---	A B C	1.416,5 2.474,6 2.486,6
<b>Gesamteinnahmen</b>			773,3	205,3	A B C	2.068,6 3.120,0 3.131,8
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-5	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	747,8	758,9	A B C	476,3 733,9 573,5
422 11-3	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
422 31-9	127	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---
425 01-2	127	Vergütungen der Angestellten	170,0	173,2	A B C	129,9 165,4 67,7
425 11-0	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/425 11.</i>	12,1	12,4	A B	--- 11,8

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 09 07**

Aufgaben der forstlichen Schulen:

1. Bayerische Forstschule in Lohr a. Main: Staatliche Lehrstätte für die Aus- und Fortbildung des Personals (Beamte und Angestellte) der Staatsforstverwaltung, insbesondere zu Rechts- und Verwaltungsthemen
2. Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft in Lohr a. Main: Ausbildung von forstlichen Fachkräften für körperschaftliche und private Forstbetriebe, forstliche Zusammenschlüsse und Unternehmen der Forsttechnik und der Holzwirtschaft
3. Bayerische Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg: Aus- und Fortbildung der privaten Waldbesitzer, insbesondere der Waldbauern und deren Personal. Die Staatsforstverwaltung trägt den Aufwand für das Lehrpersonal und stellt das Schul- und Unterakunftsgebäude, soweit vertraglich mit dem Schulverein vereinbart.
4. Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Abteilung Forsten -Fortbildung des Forstpersonals, in Führungsfragen und Beratungsmethoden. Die Staatsforstverwaltung trägt den Aufwand für das Lehrpersonal, der Sachaufwand wird aus dem Epl. 08 bestritten.

**Zu 09 07/124 01**

	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	141,7	141,7
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	<u>145,2</u>	<u>145,2</u>

**Zu 09 07/356 01**

Der Ansatz dient zur Einnahme von Ablieferungen aus dem Forstgrundstock. Aus der Einnahme werden die im Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen (Anlage S) aufgeführten Baumaßnahmen zu 20 v. H. gedeckt.

**Zu 09 07/356 02**

Der Ansatz dient zur Einnahme von Ablieferungen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung. Aus der Einnahme werden die im Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen (Anlage S) aufgeführten Baumaßnahmen zu 80 v. H. gedeckt.

**Zu 09 07/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**09 07 Forstliche Schulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
425 12-9	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 235 12. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					C	-2,0	
425 17-4	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 4 HG	---	---	A	---	
425 41-4	127	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/425 41.</i>	---	---	A	---	
426 01-1	127	Löhne der Arbeiter	42,1	42,9	A	36,3	
					B	41,0	
					C	35,4	
426 40-4	127	Löhne der Arbeiter	444,7	452,9	A	455,7	
					B	432,6	
					C	390,0	
427 01-0	127	Beschäftigungsentgelte	5,4	5,5	A	5,8	
					B	5,3	
					C	3,8	
453 01-7	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	6,3	
					C	1,5	
459 01-1	127	Prüfungsvergütungen	38,0	38,0	A	36,0	
					B	37,8	
					C	40,1	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-7	127	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	58,3	55,1	A	74,0	
					B	71,5	
					C	66,7	
517 01-1	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10,3	10,3	A	17,6	
					B	8,0	
					C	21,0	
517 05-7	127	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	22,9	24,1	A	23,5	
					B	16,9	
					C	19,0	
519 01-9	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/519 01.</i>	---	---	A	---	
					B	46,1	
					C	27,1	
525 02-0	127	Lehr- und Lernmittel	22,0	22,0	A	21,5	
					B	18,0	
					C	19,6	
527 01-9	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	15,1	15,1	A	15,0	
					B	8,8	
					C	8,8	
546 49-0	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,6	6,6	A	34,0	
					B	29,1	
					C	22,6	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-7	127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis bei 701 01 und 710 00 bemisst sich nach den Einnahmen bei 356 01 und 356 02.</i>	98,0	---	A	170,6	
					B	152,5	

## Erläuterungen

**Zu 09 07/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 09 07/426 40**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 09 07/427 01**

Unterricht von Gastlehrern an der Bayer. Technikerschule für Waldwirtschaft (Englisch, Mathematik-Vertiefung; Fischerei, Jagdhornblasen) und Baumsteigerlehrgang (siehe Schulordnung vom 31.05.2001, GVBl S. 292).

**Zu 09 07/511 01**

	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	17,1	16,0
2. Bücher und Zeitschriften	14,9	13,7
3. Kommunikation	6,6	6,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	4,2	3,8
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15,5	15,6
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	58,3	55,1

**Zu 09 07/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Verbrauchsmaterial u.ä.

**Zu 09 07/517 05**

	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	17,9	18,1
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	5,0	6,0
Zusammen	22,9	24,1

**Zu 09 07/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben einschl. Jagdaufwandsentschädigung.

**Zu 09 07/701 01**

	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Bayerische Forstschule (Bj. 1937-39): Fassadensanierung und Anstrich (ohne Fenster- und Türerneuerung)	98,0	-

## 09 07 Forstliche Schulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
710 00-7	127	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	470,0	---	A	1.600,0	
					B	5.211,5	
					C	3.108,3	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
812 01-3	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen <i>Vgl. Vermerk zu 09 10/682 10.</i>	---	---	A	16,0	
					B	21,6	
					C	9,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	2.163,3	1.617,0	A	3.112,2	
					B	7.018,1	
					C	4.412,8	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	205,3	205,3	A	298,0	
					B	26,8	
					C	23,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	568,0	-	A	1.770,6	
					B	3.093,2	
					C	3.108,3	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	773,3	205,3	A	2.068,6	
					B	3.120,0	
					C	3.131,8	
		Personalausgaben	1.460,1	1.483,8	A	1.140,0	
					B	1.434,1	
					C	1.110,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	135,2	133,2	A	185,6	
					B	198,4	
					C	184,8	
		Baumaßnahmen	568,0	-	A	1.770,6	
					B	5.364,0	
					C	3.108,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	16,0	
					B	21,6	
					C	9,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	2.163,3	1.617,0	A	3.112,2	
					B	7.018,1	
					C	4.413,0	
		<b>Zuschuss</b>	1.390,0	1.411,7	A	1.043,6	
					B	3.898,1	
					C	1.281,2	



## 09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-9	165	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk zu 547 04.</i>	0,8	1,0	A B C	0,5 1,4 0,0
119 01-1	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,5	0,5	A B C	1,8 0,4 0,1
119 49-5	165	Vermischte Einnahmen	3,5	3,5	A B C	4,0 1,0 7,5
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4,8	5,0	A B C	4,5 4,8 4,8
125 19-3	165	Vermischte Betriebseinnahmen	100,0	200,0	A	---
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
235 12-7	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	---
236 12-6	165	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
271 01-5	165	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerke zu 547 04 und 812 01.</i>	---	---	A	---
281 11-1	165	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
282 05-8	165	Zuschüsse und Spenden zu Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerke zu 547 04 und 812 01.</i>	---	---	A	---
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
342 02-9	165	Zuschüsse für Investitionen zu Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerke zu 547 04 und 812 01.</i>	---	---	A	---
356 01-3	950	Entnahmen aus dem Forstgrundstock	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			109,6	210,0	A B C	10,8 7,6 12,4



## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 09 08**

Aufgaben der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft:

- Praxisbezogene Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Waldökologie und der Forstwirtschaft
- Anlage und Betreuung langfristiger Versuche der Staatsforstverwaltung
- Erstellung von Fachgutachten für Behörden der Staatsforstverwaltung
- Inventuren, Prognose von Waldkrankheiten
- Dokumentation von forstlichen Forschungsergebnissen
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung von Richtlinien und Merkblättern für den forstlichen Betrieb
- Mitwirkung bei der Prüfung von Forstschutzmitteln und forstlichen Geräten
- Beratung der Behörden der Staatsforstverwaltung
- Mitwirkung bei der forstlichen Aus- und Fortbildung des Personals der Staatsforstverwaltung
- Konkrete Einzelaufträge des Staatsministeriums

Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft ist derzeit gegliedert in die Sachgebiete:

**L. Leitung, Kuratorium**

(Grundsatzfragen der Forschung, Kuratoriumsangelegenheiten, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit, Forschungsdokumentation, allgemeine Verwaltung)

**I. Forstpolitik und zentrale Dienste**

(Forstpolitik, Jagdgesetz, Waldgesetz, EU-Angelegenheiten, Waldzustandserhebung, chemisches Zentrallabor, Informationsverarbeitung, Wildbiologie, Jagd, Internet, Intranet)

**II. Standort und Umwelt**

(Standort, Waldernährung, Vegetation, Stoffhaushalt, Bodenschutz, Bodendauerbeobachtung, Waldbodeninventur, Forsthydrologie, Wassernutzung und Wasserqualität, Moorhydrologie, Stoffdeposition, Immissionsschutz, Bioindikation, Waldklimastationen)

**III. Waldbau und Forstplanung**

(Waldbau, Waldwachstum, Inventuren, Forstplanung, Schutzwald, Wald funktionsplanung, forstliche Landesplanung, forstliche Fernerkundung)

**IV. Betriebswirtschaft und Waldarbeit**

(forstliche Betriebswirtschaft, Testbetriebsnetz Forstwirtschaft, Holzvermarktung, Holzenergie, Anbau schnellwachsender Baumarten, Waldarbeit und Forsttechnik, Walderschließung, Ergonomie und Verfahrenstechnik, Arbeitsstudien, Holzerntetarife, Lohnformen)

**V. Waldökologie und Waldschutz**

(Natur- und Artenschutz im Wald, Naturschutzrecht, Naturwaldreservate, Natura 2000, zoologischer Waldschutz, Phytopathologie, forstliche Versuchsgärten)

Angeschlossen sind ca. 40 Arbeits- und Projektgruppen z. T. gemeinsam mit Personal der Technischen Universität München und der Fachhochschule Weihenstephan

**Zu 09 08/124 01**

	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	4,8	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	4,8	5,0

**Zu 09 08/125 19**

Einnahmen aus Leistungen der LWF für die neue BAYStF AöR.

## 09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-3	165	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	1.559,6	1.582,5	A	1.726,8	
					B	1.530,5	
					C	1.480,3	
422 11-1	165	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	181,2	183,8	A	33,0	
					B	177,8	
					C	82,9	
422 26-4	165	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	32,7	33,2	A	8,8	
					B	32,1	
					C	5,8	
422 31-7	165	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	266,0	269,9	A	123,0	
					B	261,0	
					C	800,4	
422 41-5	165	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---	
425 01-0	165	Vergütungen der Angestellten	1.290,6	1.314,4	A	1.536,6	
					B	1.255,4	
					C	1.357,0	
425 11-8	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/425 11.</i>	263,0	314,8	A	339,2	
					B	300,7	
					C	136,4	
425 12-7	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 235 12. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
425 15-4	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
					B	149,8	
					C	48,2	
425 17-2	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---	
					B	43,0	
					C	146,6	
425 41-2	165	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/425 41.</i>	---	---	A	---	
426 01-9	165	Löhne der Arbeiter	164,9	167,9	A	165,0	
					B	160,4	
					C	143,1	
426 05-5	165	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	37,1	37,8	A	---	
					B	36,1	
					C	36,8	
429 03-4	165	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr <i>Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stellengehalt der unbesetzten Stellen bei 422 01 bis 425 01 sowie durch Einsparungen bei 426 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
453 01-5	165	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	20,8	
					C	22,1	

## Erläuterungen

**Zu 09 08/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 49 Bedienstete	5,1	5,1

**Zu 09 08/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen

	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 2 Bedienstete	0,2	0,2

**Zu 09 08/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 09 08/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 09 08/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 09 08/425 12**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 09 08/425 17**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 09 08/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 09 08/429 03**

Landesanteile zur Sozialversicherung, Taschengeld sowie Kosten der Unterkunft und Verpflegung.

## 09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-5	165	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	403,2	403,2	A B C	403,2 274,1 245,2
514 01-2	165	Haltung von Dienstfahrzeugen	43,0	43,0	A B C	43,5 24,0 27,1
517 01-9	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3,2	3,2	A B C	3,2 1,1 0,2
517 05-5	165	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A	---
518 01-8	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-6	165	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	---	---	A B C	3,1 3,3 2,3
<u>518 18-9</u>	165	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	3,6	3,6	A	
519 01-7	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/519 01.</i>	---	---	A	---
527 01-7	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	115,1	115,1	A B C	115,1 100,2 265,4
532 11-8	165	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-8	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,7	4,7	A B C	4,7 6,5 3,5
547 04-0	165	Sachaufwand für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehr- bzw. Isteinnahmen bei 111 01, 271 01, 282 05 sowie 342 02 und nach den aus anderen Kapiteln und Einzelplänen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben bereitgestellten Mitteln. Aus diesem Ansatz dürfen auch Personalausgaben bestritten werden. Vgl. Vermerk zu 09 03/547 95.</i>	417,9	517,9	A B C	317,9 241,9 221,3
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-5	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-2	165	Erwerb von Dienstfahrzeugen	21,2	21,2	A C	21,2 23,6
812 01-1	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 271 01, 282 05 sowie 342 02 und um die aus anderen Kapiteln und Einzelplänen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben bereitgestellten Mittel. Vgl. Vermerke zu 09 03/547 95 und zu 09 10/682 10. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	518,6	518,6	A B C	518,6 490,6 431,3

## Erläuterungen

<b>Zu 09 08/514 01</b>		<b>2005</b>	<b>2006</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	22,9	22,9
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	20,1	20,1
Zusammen		43,0	43,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		43,0	43,0
Personalausgaben		-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		21,2	21,2
Ausgaben für Leasing/Miete		3,6	3,6
Zusammen		67,8	67,8

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2004</b>	
	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2004</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	5	5	5	5	- 1
Lastkraftwagen	1	1	1	1	- -

**Zu 09 08/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

**Zu 09 08/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Jagdaufwandsentschädigung und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 09 08/547 04**

Der Ansatz dient der Bezahlung von Leistungen des neuen Unternehmens BayStF AöR an die LWF.

**Zu 09 08/811 01****2005**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

21,2

Zu ersetzen:

1 VW Golf Variant Diesel, 50 kw 5-türig, Bauj. 4/2000, Fahrleistung am  
01.02.04 165.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw Diesel bis zu 50 kw, 5-türig

**2006****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

21,2

Zu ersetzen:

1 VW Bus Diesel, 65 kw, Bauj. 3/2001, Fahrleistung am 01.02.04  
144.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Bus-Kombi bis zu 65 kw

## 09 08 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
981 01-6	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	12,0	12,0	A	8,0	
					B	12,2	
					C	18,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	5.337,6	5.546,8	A	5.370,9	
					B	5.122,9	
					C	5.506,8	
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	109,6	210,0	A	10,8	
					B	7,6	
					C	12,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	109,6	210,0	A	10,8	
					B	7,6	
					C	12,4	
		Personalausgaben	3.795,1	3.904,3	A	3.932,4	
					B	3.967,6	
					C	4.259,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	990,7	1.090,7	A	890,7	
					B	651,1	
					C	765,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	539,8	539,8	A	539,8	
					B	490,6	
					C	454,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	12,0	12,0	A	8,0	
					B	12,2	
					C	18,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	5.337,6	5.546,8	A	5.370,9	
					B	5.121,5	
					C	5.498,1	
		<b>Zuschuss</b>	5.228,0	5.336,8	A	5.360,1	
					B	5.113,9	
					C	5.485,7	



## 09 10 Bayerische Staatsforsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>				
121 11-1	812	Gewinnablieferung <i>Vgl. Vermerk zu 682 10.</i>	---	---	A	---
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
356 01-9	950	Entnahmen aus dem Forstgrundstock <i>Vgl. Vermerk zu 701 02.</i>	160,0	---	A B C	1.940,0 643,7 1.167,4
356 02-8	950	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu 701 02.</i>	640,0	---	A B C	7.760,0 2.575,0 4.260,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	800,0	-	A B C	9.700,0 3.218,7 5.428,2



## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 09 10**

Im Kapitel 09 10 sind für das Unternehmen Bayerische Staatsforsten bei den Einnahmen ggf. die Gewinnablieferung und bei den Ausgaben der erforderliche Zuschuss zur Verlustabdeckung veranschlagt.

Zum Kapitel 09 10 gehört die Anlage C Wirtschaftsplan für das Unternehmen des Freistaates Bayern im Sinne des Art. 8 Abs. 4 HG - Bayerische Staatsforsten.

Analog zur Handhabung bei den Staatsbetrieben werden die Beihilfeaufwendungen für Aktivbeamte unmittelbar vom Betrieb selbst gezahlt.

Die Versorgungsausgaben sowie die Beihilfen für die Versorgungsempfänger werden seit dem Haushaltsjahr 1999 aus Kap. 09 02/TG 61 - 65 gezahlt. Im Gegenzug leisten die Bayerischen Staatsforsten an Kap. 09 02 Tit. 281 12 einen Betrag in Höhe von 30 v. H. der Bezüge der Beamten.

Dies sind für:

	<b>2005</b>	<b>2006</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	12.747,3	0,0

Aufgrund der Schließung des bisherigen Unternehmens Bayerische Staatsforsten zum 30.6.2005 wird ab dem 1.7.2005 keine Versorgungspauschale mehr abgeführt.

Aufgrund Art. 81 in Verbindung mit Art. 141 Abs. 3 der Bayer. Verfassung werden die Bayerischen Staatsforsten - abweichend von Art. 63 Abs. 5 BayHO - ermächtigt,

- Staatsforstgrund für gemeinnützige Zwecke (Erholungseinrichtungen usw.) gegen eine geringfügige Anerkennungsgebühr, die in der Neben-Nutzungs-Preistabelle festgelegt ist, zu überlassen,
- Landwirten die zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung ihrer almwirtschaftlichen Einrichtungen (Gebäude und Betriebsflächen) notwendigen Fahrten auf staatsforsteigenen Straßen und Wegen kostenlos zu gestatten,
- Vollzugsanstalten der Bayerischen Justizverwaltung Staatswaldflächen zur Anzucht von Waldpflanzen zu überlassen gegen Lieferung von Waldpflanzen zu 60 v.H. der festgesetzten Handelspreise oder gegen verbilligte Arbeitsleistung,
- Beamten, Angestellten und Arbeitern der Forstverwaltung das Befahren der Mautstraßen kostenlos zu gestatten.

Um bei der Verpachtung von Staatsjagdrevieren einheimische Pachtbewerber verstärkt berücksichtigen zu können, werden bei der Vergabe im Wege der Submission Gebote von Bewerbern, deren ständiger Wohnsitz (=Wohngemeinde) nicht weiter als 10 km Luftlinie von der Reviergrenze entfernt liegt, mit einem Zuschlag von 10 v.H. bewertet.

Bei der freihändigen Verpachtung von Jägerlehrrevieren an Bevollmächtigte von Jägervereinen zur Ausbildung von Jagdscheinbewerbern und zur Fortbildung von noch nicht jagdpachtfähigen Jungjägern darf gemäß Art. 63 Abs. 3 und 5 BayHO die Jagdpachtentschädigung mit einem Abschlag bis zu 30 v.H. festgesetzt werden.

Abweichend von Art. 63 Abs. 3 und 5 BayHO können nach Maßgabe der Jagdnutzungsanweisung für die Bayer. Staatsforstverwaltung (JNA) die unentgeltliche Jagdausübung und Abschüsse gegen ermäßigtes Entgelt gewährt werden. An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Forstverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Brenn- und Nutzholz sowie Wild und Wildbret zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand und dergleichen bei der Staatsforstverwaltung beschäftigt waren.

Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt. Abgaben aufgrund des Holzabsatzfondgesetzes können von den Einnahmen abgesetzt werden.

Aus dem Budget werden die an die Coburger Landesstiftung abzuführenden Hälfteanteile bezahlt, wenn sich in einem Haushaltsjahr aus dem ehem. Coburger Domänengut eine Gewinnabführung errechnet (vgl. Vermerk bei 15 72/685 01). Ermäßigt sich das Jagderlaubnisscheintgelt, können die Rückzahlungen an die Jagderlaubnisscheininhaber von den Einnahmen abgesetzt werden.

**Zu 09 10/356 01**

Der Ansatz dient der Einnahme von Ablieferungen aus dem Forstgrundstock. Aus den Einnahmen werden die geplanten Hochbaumaßnahmen zu 20 v.H. und einmalige Abfindungen für die Übertragung der Straßenbaulast für Forststraßen gedeckt. Dies gilt für die Fortführung der bereits im Doppelhaushalt 2003/2004 begonnenen Maßnahmen.

**Zu 09 10/356 02**

Der Ansatz dient zur Einnahme von Ablieferungen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung. Aus den Einnahmen werden die geplanten Hochbaumaßnahmen zu 80 v.H. gedeckt. Vgl. Erläuterung zu 356 01.

## 09 10 Bayerische Staatsforsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Ausgaben</b>				
		Vermerk zu Kapitel 09 10: Den Bayerischen Staatsforsten dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden.				
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
682 10-3	812	Zuschüsse zur Verlustabdeckung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 121 11. Vgl. Vermerk zu 13 03/547 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	52.177,4	---	A B C	65.731,2 74.339,5 21.054,9
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 02-0	812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis bei 701 02, 710 00 und 883 01 bemisst sich nach den Einnahmen bei 356 01 und 356 02.</i>	800,0	---	A B C	4.400,0 4.201,1 4.074,7
710 00-1	812	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk zu 701 02.</i>	---	---	A B C	5.300,0 1.509,0 1.251,2
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>				
883 01-1	812	Einmalige Abfindung für Übertragung der Straßenbaulast für Forststraßen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu 701 02.</i>	---	---	A C	--- 102,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	52.977,4	-	A B C	75.431,2 80.049,6 126.324,0

## Erläuterungen

**Zu 09 10/682 10**

Das bisher wie ein Wirtschaftsbetrieb geführte Unternehmen Bayerische Staatsforsten wird zum 30.6.2005 aufgelöst.

Rechtsnachfolger sind die beiden neuen Säulen:

1. Bayerische Staatsforsten AöR (bisherige Geschäftsfelder 1 und 2: Staatswaldbewirtschaftung und Schutz und Erholung)
2. Ämter für Land- und Forstwirtschaft - Bereich Forsten (bisherige Geschäftsfelder 3 und 4: Dienstleistungsaufgaben und Hoheit); neu veranschlagt bei Kap. 09 20.

Bei diesem Titel ist der Zuschuss zur Verlustabdeckung für das erste Halbjahr 2005 veranschlagt.

Davon entfallen nach Abzug der haushaltsgesetzlichen Sperre auf die Geschäftsfelder:	Tsd. EUR
1. Produktion	6,1
2. Schutz und Erholung	10.483,8
3. Dienstleistung für Dritte	22.039,2
4. Hoheit	15.735,0

**Zu 09 10/701 02**

	Gesamtkosten Tsd. EUR	bis 2004 bereitgestellt Tsd. EUR	2005 benötigt Tsd. EUR	2006 benötigt Tsd. EUR
A) Anlieger- und Beteiligtenbeiträge für Versorgungsanlagen und Kosten für Baumaßnahmen unter 50,0 Tsd. EUR im Einzelfall	-	-	300,0	0,0
B) Baumaßnahmen mit Kosten zwischen 50,0 Tsd. EUR und 1.000,0 Tsd. EUR im Einzelfall (Neubauten von Dienstanwesen, Sanierung einschl. Maßnahmen zur Energieeinsparung ("E") sowie Modernisierung von Altanwesen mit einzelnen Ergänzungen)	-	-	-	-
<b>FoD Oberbayern-Schwaben</b>	-	-	<b>350,0</b>	<b>0,0</b>
FAA Kipfenberg				
Generalsanierung (bis VII/05 abgerechnet)	618,0	-	50,0	0,0
ASP Teisendorf	470,0	-	300,0	
Neubau eines Werkgebäudes in Laufen (bis VII/05 fertig)				
<b>FoD Niederbayern-Oberpfalz</b>	-	-	<b>150,0</b>	<b>0,0</b>
FAA Siegenburg	400,0	-	100,0	
Generalsanierung, Erweiterung der Diensträume				
MB Bodenwöhr	695,0	-	50,0	
Fertigstellung der Neubaumaßnahme, Abrechnung				
<b>FoD Oberfranken-Mittelfranken</b>	-	-	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>FoD Unterfranken</b>	-	-	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Zusammen			800,0	0,0

**Zu 09 10/883 01**

Der Ansatz ist zur Erfüllung der aus Art. 9 (4) BayStrWG entstehenden Verpflichtungen und zur Ablösung der Straßenbaulast nach Art. 44 und 45 BayStrWG bestimmt.

## 09 10 Bayerische Staatsforsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	800,0	-	A	9.700,0	
					B	3.218,7	
					C	5.428,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	800,0	-	A	9.700,0	
					B	3.218,7	
					C	5.428,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	52.177,4	-	A	65.731,2	
					B	74.339,5	
					C	21.054,9	
		Baumaßnahmen	800,0	-	A	9.700,0	
					B	5.710,1	
					C	5.325,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	A	-	
					B	-	
					C	102,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	52.977,4	-	A	75.431,2	
					B	80.049,6	
					C	26.483,1	
		<b>Zuschuss</b>	52.177,4	-	A	65.731,2	
					B	76.830,9	
					C	21.055,0	



## 09 20 Ämter für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
<u>111 01-4</u>	512	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	100,0	100,0	A	
<u>119 01-6</u>	512	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	
<u>119 49-0</u>	512	Vermischte Einnahmen	284,4	567,7	A	
<u>124 01-9</u>	512	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	626,9	1.251,5	A	
<u>125 19-8</u>	512	Vermischte Betriebseinnahmen	---	---	A	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>233 01-7</u>	512	Erstattungen von Gemeinden	2.709,9	3.079,5	A	
<u>235 12-2</u>	512	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	
<u>236 12-1</u>	512	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
<u>271 01-0</u>	512	Erstattungen von der EU <i>Vgl. Vermerk zu 547 04 und 812 01.</i>	---	---	A	
<u>281 11-6</u>	512	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen	---	---	A	
<u>282 05-3</u>	512	Zuschüsse und Spenden zu Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerke zu 547 04 und 812 01.</i>	---	---	A	
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
<u>356 01-8</u>	512	Einnahmen aus dem Forstgrundstock. <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	106,0	320,0	A	
<u>356 02-7</u>	512	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	424,0	1.280,0	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			4.251,2	6.598,7	A B C	- - -
<b>Ausgaben</b>						
Vgl. Vermerk zu 09 01.						
<b>Personalausgaben</b>						
<u>422 01-8</u>	512	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	23.712,0	50.614,6	A	
<u>422 11-6</u>	512	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	56,2	224,6	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 09 20**

Das Unternehmen Bayerische Staatsforsten wird zum 30.06.2005 aufgelöst. Die Aufgaben in den ehemals in Kapitel 09 10 Anlage C geführten Geschäftsfeldern 3 und 4 (Dienstleistungs- und Hoheitsaufgaben) werden künftig von den Ämtern für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten - wahrgenommen.

Mit der Änderung des Waldgesetzes für Bayern nehmen die Ämter für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten - die Aufgaben der unteren Forstbehörden (bisherige Forstämter - ohne die zum Unternehmen "Bayerische Staatsforsten" ausgegliederten Aufgaben) wahr.

Die Aufgaben der unteren Forstbehörden sind insbesondere:

- a) der Vollzug des Waldgesetzes für Bayern,
- b) die Förderung der privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer,
- c) die Betriebsleitung und Betriebsausführung im Körperschaftswald, soweit dies entsprechend dem Waldgesetz für Bayern vertraglich vereinbart ist,
- d) das Management im Wald der Natura 2000-Gebiete, insbesondere die Bereitstellung von Managementplänen und Fachbeiträgen, Durchführung des Monitorings und Erfüllung der Berichtspflichten,
- e) die Ausbildung des forstlichen Nachwuchses für die Laufbahnen des gehobenen technischen und des höheren Forstdienstes (Allgemeine Ausbildungsstätte).

Die Einnahmen und Ausgaben für die Ämter für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Landwirtschaft - sind bei Kapitel 08 40 veranschlagt.

**Zu 09 20/124 01**

Mieteinnahmen aus Dienst- und Mietwohnungen.

**Zu 09 20/233 01**

Entgelte für die Betriebsleitung und -ausführung im Körperschaftswald.

## 09 20 Ämter für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<u>422 21-4</u>	512	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	713,3	1.508,0	A	
<u>422 26-9</u>	512	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	
<u>422 31-2</u>	512	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	
<u>422 41-0</u>	512	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	
<u>425 01-5</u>	512	Vergütungen der Angestellten	5.121,6	10.670,0	A	
<u>425 11-3</u>	512	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/425 11.</i>	---	---	A	
<u>425 12-2</u>	512	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 235 12. Die Mittel. sind übertragbar.</i>	---	---	A	
<u>425 15-9</u>	512	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	
<u>425 17-7</u>	512	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 4 HG	---	---	A	
<u>425 41-7</u>	512	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/425 41.</i>	---	---	A	
<u>426 01-4</u>	512	Löhne der Arbeiter	374,9	795,5	A	
<u>426 05-0</u>	512	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	
<u>426 12-1</u>	512	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	
<u>426 40-7</u>	512	Löhne der Arbeiter	2.655,0	5.095,5	A	
<u>429 03-9</u>	512	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr <i>Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem, Stellengehalt der unbesetzten Stellen bei 422 01 bis 425 01 sowie durch Einsparungen bei 426 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	
<u>453 01-0</u>	512	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/453 01.</i>	---	---	A	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
<u>511 01-0</u>	512	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.326,6	3.323,8	A	
<u>514 01-7</u>	512	Haltung von Dienstfahrzeugen	---	---	A	
<u>514 11-5</u>	512	Dienst- und Schutzkleidung	---	---	A	
<u>517 01-4</u>	512	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	
<u>517 05-0</u>	512	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A	
<u>518 01-3</u>	512	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	211,9	442,7	A	
<u>518 11-1</u>	512	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	---	---	A	
<u>518 18-4</u>	512	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---	A	
<u>519 01-2</u>	512	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 09 02/519 01.</i>	---	---	A	
<u>525 01-4</u>	512	Aus- und Fortbildung, Umschulung	120,5	120,5	A	





**09 20 Ämter für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<u>527 01-2</u>	512	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.183,7	1.183,7	A	
<u>532 11-3</u>	512	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	
<u>546 49-3</u>	512	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.742,0	2.645,4	A	
		<b>Baumaßnahmen</b>				
<u>701 01-0</u>	512	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis bei 701 02 und 710 00 bemisst sich nach den Einnahmen bei 356 01 und 256 02. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	530,0	1.600,0	A	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
<u>811 01-7</u>	512	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	
<u>812 01-6</u>	512	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	117,6	A	
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
<u>981 01-1</u>	512	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	---	---	A	
		<b>Gesamtausgaben</b>	37.797,7	78.341,9	A B C	- - -

## Erläuterungen

## Zu 09 20/701 01

	Gesamt- kosten Tsd. EUR	bis 2004 bereitgestellt Tsd. EUR	2005 benötigt Tsd. EUR	2006 benötigt Tsd. EUR
A) Anlieger- und Beteiligtenbeiträge für Versorgungsanlagen und Kosten für Baumaßnahmen unter 50,0 Tsd. EUR im Einzelfall	-	-	270,0	1.060,0
B) Baumaßnahmen mit Kosten zwischen 50,0 Tsd. EUR und 1.000,0 Tsd. EUR im Einzelfall (Neubauten von Dienstanwesen, Sanierung einschl. Maßnahmen zur Energieeinsparung ("E") sowie Modernisierung von Altanwesen mit einzelnen Ergänzungen)	-	-	-	-
<b>FoD Oberbayern-Schwaben</b>	-	-	<b>160,0</b>	<b>140,0</b>
FDA Geretsried, FoA Wolfratshausen: Generalsanierung, vorgeschriebene Kanalsanierung	160,0	-	160,0	-
FDA/FMA Moosburg, FoA Freising: Wärmedämmung, Fassadensanierung (E)	140,0	-	-	140,0
<b>FoD Niederbayern-Oberpfalz</b>	-	-	<b>100,0</b>	<b>200,0</b>
FAA Siegenburg Generalsanierung, Erweiterung der Diensträume	400,0	-	100,0	200,0
<b>FoD Oberfranken-Mittelfranken</b>	-	-	<b>0,0</b>	<b>200,0</b>
FDA Rothenkirchen, FoA Rothenkirchen Generalsanierung; Heizungseinbau, Wärmedämmung (E)	200,0	-	-	200,0
<b>FoD Unterfranken</b>	-	-	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Zusammen			530,0	1.600,0

## 09 20 Ämter für Landwirtschaft und Forsten - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
					6	
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.011,3	1.919,2	A	-
					B	-
					C	-
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.709,9	3.079,5	A	-
					B	-
					C	-
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	530,0	1.600,0	A	-
					B	-
					C	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	4.251,2	6.598,7	A	-
					B	-
					C	-
		Personalausgaben	32.633,0	68.908,2	A	-
					B	-
					C	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.584,7	7.716,1	A	-
					B	-
					C	-
		Baumaßnahmen	530,0	1.600,0	A	-
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	50,0	117,6	A	-
					B	-
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	37.797,7	78.341,9	A	-
					B	-
					C	-
		<b>Zuschuss</b>	33.546,5	71.743,2	A	-
					B	-
					C	-

**Epl. 09 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		<b>Abschluss Epl. 09</b>				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0
					B	1.067,1
					C	1.014,6
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.336,2	19.344,5	A	319,0
					B	34,9
					C	37,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.167,2	13.789,5	A	26.543,8
					B	26.285,9
					C	75.233,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.798,0	6.300,0	A	19.640,6
					B	12.115,2
					C	15.718,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>23.501,4</b>	<b>40.634,0</b>	A	<b>47.703,4</b>
					B	<b>39.503,1</b>
					C	<b>92.004,4</b>
		Personalausgaben	108.848,1	147.259,8	A	77.451,9
					B	74.421,1
					C	74.168,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.098,1	12.327,5	A	4.469,1
					B	2.622,9
					C	2.822,2
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	1.600,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	1.600,0			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	66.544,5	13.984,7	A	69.520,3
					B	79.542,0
					C	122.049,8
		Baumaßnahmen	1.898,0	1.600,0	A	11.470,6
					B	11.074,1
					C	8.434,2
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	800,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	589,8	657,4	A	555,8
					B	512,1
					C	464,8
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	250,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	200,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	6.311,8	10.229,4	A	15.027,5
					B	14.309,2
					C	15.004,4
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	3.900,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	3.900,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	11,1	11,1	A	-1.400,9
					B	12,2
					C	18,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>193.301,4</b>	<b>186.069,9</b>	A	<b>177.094,3</b>
					B	<b>182.493,5</b>
					C	<b>222.962,8</b>
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	6.550,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	5.700,0			
		<b>Zuschuss</b>	<b>169.800,0</b>	<b>145.435,9</b>	A	<b>129.390,9</b>
					B	<b>142.990,4</b>
					C	<b>130.958,4</b>

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 09

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>09 03</b>					
	<b>95 Forstliche Forschung</b>				
547 95	Sachbedarf und Unternehmerleistungen für die forstliche Forschung	2.400,0	1.000,0	2.400,0	1.000,0
	<b>97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes</b>				
526 97	Kosten der Erstellung von Forstwirtschaftsplänen, Forstbetriebsgutachten sowie Schutzwaldverzeichnissen nach dem Waldgesetz für Bayern	722,9	600,0	722,9	600,0
891 97	Zuschüsse für Maßnahmen im Körperschaftswald	705,9	900,0	1.176,5	900,0
892 97	Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald	2.705,9	3.000,0	4.352,9	3.000,0
<b>09 08</b>					
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	518,6	200,0	518,6	200,0
<b>09 10</b>					
701 02	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	800,0	0,0	---	-
<b>09 20</b>					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	530,0	800,0	1.600,0	-
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	50,0	50,0	117,6	-
<b>Epl. 09</b>					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	470,0	0,0	0,0	
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		6.550,0		5.700,0

# **Wirtschaftsplan für das Unternehmen Bayerische Staatsforsten**

(Zu Kapitel 09 10)

Wirtschaftsjahr 2005

## **Bemerkungen:**

- 1. Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind bindend.**
- 2. Von den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans darf betriebsnotwendig nur im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen abgewichen werden, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.**
- 3. Von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans darf in jedem Fall nur im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen abgewichen werden.**
- 4. Die im Finanzplan angeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, dass die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.**

**Bayerische Staatsforsten**  
**Wirtschaftsjahr: 2005 (1.1. – 30.06)**

**Wirtschaftsjahr 2005**

**A. Erfolgsplan**

**Aufwendungen**

Zweckbestimmung	Betrag für 2005 Tsd. EUR	davon Geschäftsfelder				Betrag für 2004 Tsd. EUR	Ergebnis 2003 Tsd. EUR	Erläut.
		Produktion Tsd. EUR	Schutz u.E. Tsd. EUR	Dienstl. Tsd. EUR	Hoheit Tsd. EUR			
1	2	3a	3b	3c	3d	4	5	6
1. Personalaufwand								
1.1 Bezüge und Gehälter	59.107,6	26.259,1	5.211,7	17.145,9	10.491,0	113.552,7	112.448,9	
1.2 Pensionslasten	12.747,3	5.663,1	1.124,0	3.697,7	2.262,5	25.348,8	25.121,6	1
1.3 Löhne	39.310,0	34.851,2	3.287,6	717,6	453,7	87.580,0	88.528,3	
2. Sachaufwand								
2.1 Material	6.958,4	5.884,1	829,7	132,5	112,2	14.982,3	11.290,0	2
2.2 Unternehmerleistg.	46.557,1	38.798,5	5.422,5	254,0	2.082,2	77.693,4	81.700,4	3
2.3 Mieten und Pachten	1.201,4	945,7	72,6	125,2	57,9	1.818,8	1.714,0	4
2.4 Büro- u.s. Sachaufwand	5.187,4	4.203,4	192,0	528,0	264,0	10.565,5	10.831,0	
3. Steuern u. öffentl. Abgaben	1.870,4	1.861,3	9,2			3.036,8	3.066,3	
4. Abschreibungen	3.337,5	2.359,2	245,1	470,0	263,2	9.147,3	9.410,2	
5. Gewinn	0,0					0,0	0,0	
Zusammen	176.277,3	120.825,4	16.394,3	23.070,9	15.986,7	343.725,6	344.110,7	

**B. Finanzplan**

**Bedarf**

1. Gewinnabführung	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2. Kalkulierter Verlust	48.861,6	685,4	10.281,4	21.977,3	15.917,4	66.465,4	80.768,9	
3. Vermehr. d. Anlageverm.	1.740,0	1.469,2	58,1	131,9	80,8	3.483,0	2.335,8	6
4. Selbst erstellte Anlagen	1.000,0	210,7	389,3	400,0	0,0	0,0	1.685,8	7
Zusammen	51.601,6	2.365,3	10.728,9	22.509,2	15.998,2	69.948,4	84.790,5	

**Erläuterungen**

Nr. 1: Abführungen für Ruhegehälter und Beihilfen (30% der Beamtenebezüge = 12.747,3 EUR; das sind 50% der Gesamtjahressumme). Die tatsächlichen Ausgaben darüberhinaus betragen bei 09 02 TG 61-65 für das Unternehmen Bayerische Staatsforsten im 1. Halbjahr 2005:

Betrag	davon Geschäftsfelder				
	Tsd. EUR	Produktion	Schutz u. Erholung	Dienstleistung	Hoheit
23.103,7	10.265,0	2.037,1	6.703,4	4.099,3	

Nr. 2: Material einschl. Jagdaufwandsentschädigung.

Nr. 3: Unternehmerleistungen einschliesslich Beitrag an Landesunfallkasse.

Nr. 4: Mieten und Pachten einschliesslich Betrag für Infrastrukturleistungen an den Epl. 08 (619,7 Tsd. EUR für 1. Jahreshälfte 2005).

Nr. 5: Die Ausgaben bei 09 10/682 10 werden im Wirtschaftsplan ohne haushaltsgesetzliche Sperre veranschlagt.

Nr. 6: Investitionen	2005	2004	2003	2002
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Maschinen *	700,0	1.890,0	1.635,3	1.527,7
Datenverarbeitung	1.000,0	3.533,0	700,6	1.111,4
Sonstige	40,0	0,0	0,0	225,1
Nr. 7: Selbst erstellte Anlagen				
Wegbau	1.000,0	1.300,0	758,9	787,5
Sonst. selbst erst. Anlagen			926,9	422,3



**A. Erfolgsplan**

Zweckbestimmung	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Produktion Tsd. EUR	davon Geschäftsfelder			Betrag für 2004 Tsd. EUR	Ergebnis 2003 Tsd. EUR	<b>Erträge</b>	
			Schutz Tsd. EUR	Dienstl. Tsd. EUR	Hoheit Tsd. EUR			Erläut.	
1	2	3	3a	3b	3c	3d	4	5	6
1. Erlöse aus									
1.1 Holznutzung	109.133,3	104.167,8	4.965,5				238.350,0	209.379,4	
1.2 Nebenutzungen	5.847,6	5.817,9	29,7				11.650,0	10.676,7	
1.3 Jagd und Fischerei	4.340,7	4.007,5	333,2				7.133,0	6.489,7	
1.4 Vermietung, Verpachtg	2.126,9	1.584,5	332,4	210,0			4.852,0	4.222,2	
1.5 Sonstige	4.423,8	4.219,7	40,0	100,1	64,0		11.352,2	14.600,2	
1.6 K-Wald	369,5			369,5			2.646,1	1.437,3	
2. Zuschüsse	174,0	132,0	22,8	14,0	5,3		1.276,7	470,5	
3. Bewertung d. Mat. R.							0,0	14.380,0	
4. Selbst erstellte Anlagen	1.000,0	210,7	389,3	400,0			0,0	1.685,8	
5. Kalkulierter Verlust	48.861,6	685,4	10.281,4	21.977,3	15.917,4		66.465,4	80.768,9	
Zusammen	176.277,3	120.825,4	16.394,3	23.070,9	15.986,7		343.725,4	344.110,7	

**B. Finanzplan**

								<b>Deckung</b>
1. Zuschuss z. Verlustabd.	48.264,1	6,1	10.483,8	22.039,2	15.735,0	60.801,1	75.380,3	5
2. Kalkulierter Gewinn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
3. Abschreibungen	3.337,5	2.359,2	245,1	470,0	263,2	9.147,3	9.410,2	
Zusammen	51.601,6	2.365,3	10.728,9	22.509,2	15.998,2	69.948,4	84.790,5	

## **Geschäftsfelder (GF)**

### **Produktion**

Das GF "Produktion" umfasst alle Maßnahmen der Staatswaldbewirtschaftung mit dem vorrangigem Zweck der Erzeugung und Verwertung von Holz und anderen Forstprodukten. Auch folgende Bereiche gehören zum GF Produktion:

Forstgrundstockangelegenheiten, Regelung von Forstrechten im Staatswald, Jagd- und Fischereibetrieb, Marketing (z.B. Holzwerbekampagne).

### **Schutz und Erholung**

Das GF "Schutz und Erholung" umfasst alle Maßnahmen der Staatswaldbewirtschaftung mit dem vorrangigem Zweck der Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen. Insbesondere folgende Bereiche gehören zum GF Schutz und Erholung:

Schutzwaldsanierung im Staatswald, Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz, waldbauliche Sonderprogramme, Maßnahmen in Naturwaldreservaten, Erholungseinrichtungen und Wanderwege und Bodenschutzkalkungen.

### **Dienstleistung für Dritte**

Das GF "Dienstleistung für Dritte" umfasst alle Tätigkeiten außerhalb des Staatswaldes sowie Aktivitäten, die nicht der Staatswaldbewirtschaftung im engeren Sinn zugeordnet werden können. Im Einzelnen sind folgende Bereiche dem GF Dienstleistung für Dritte zuzuordnen:

Förderung der Privat- und Körperschaftswaldbesitzer, Betriebsleitung und Betriebsausführung im Körperschaftswald, Schutzwaldsanierung im Privat- und Körperschaftswald, Maßnahmen im Rahmen von Ersatzvornahmen, Dienstleistung des Unternehmens Bayerische Staatsforsten für die LWF, im Rahmen der Amtshilfe bzw. für sonstige (zahlende) Nachfrager.

### **Hoheit**

Das GF "Hoheit" umfasst neben den hoheitlichen Tätigkeiten auch diejenigen behördlichen Aufgaben, die nicht sinnvoll den Geschäftsbereichen Produktion, Schutz- und Erholung oder Dienstleistung für Dritte zugeordnet werden können. Im Einzelnen sind folgende Bereiche dem GF Hoheit zuzuordnen:

Finanzielle Förderung von Privat- und Körperschaftswaldbesitzern, Forstschutz und Forstaufsicht, Raumordnung und Landesplanung, Waldpädagogik und Umweltbildung (im Rahmen des waldgesetzlichen Auftrags) dazu zählen auch Walderlebnispfade, Waldzustandserhebung und Vegetationsgutachten (sofern waldbesitzerübergreifend), waldbesitzerübergreifende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

## **Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### **Epl. 09**

1. Die Anlage S enthält 3 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 19,9 Mio. EUR und 1 Planungstitel. Bis einschl. 2003 wurden 11,8 Mio. EUR bewilligt. 2004 standen 6,9 Mio. EUR zur Verfügung.  
In den Haushalt wurde kein neues Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen werden aus Veräußerungserlösen entbehrlichen Forstvermögens (vgl. Kap. 09 07 Tit. 356 01 und 356 02, Kap. 09 10 Tit. 356 01 und 356 02) finanziert. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

**Epl. 09 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>09 07</b>		<b>Forstliche Schulen</b>				
720 01-4	127	Bayerische Waldbauernschule in Kelheim, Goldberg Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 09 07/701 01.</i>	470,0	---	A B C	1.600,0 5.211,5 3.108,3
		<b>Zugleich Summe Kapitel 09 07</b>				
<b>09 10</b>		<b>Bayerische Staatsforsten</b>				
713 20-4	812	Waldarbeiterschule Laubau Umbau, Sanierung und Modernisierung von 5 Schulgebäuden - Planung - <i>Vgl. Vermerk zu 09 10/701 02.</i>	---	---	A B	1.000,0 15,0
725 01-3	812	Forstdirektion Oberbayern-Schwaben Umbau des Dienstgebäudes <i>Vgl. Vermerk zu 09 10/701 02.</i>	---	***	A B C	300,0 979,0 1.161,5
740 02-3	812	Forstdirektion Unterfranken Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen im Dienstgebäude am Berliner Platz in Würzburg <i>Vgl. Vermerk zu 09 10/701 02.</i>	---	---	A B	4.000,0 500,0
		<b>Summe Kapitel 09 10</b>	-	-	A B C	5.300,0 1.494,0 1.161,5
		<b>Summe Epl. 09</b>	470,0	-	A B C	6.900,0 6.705,5 4.269,8

**Epl. 09 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -  
Anlage S**

**Erläuterungen**

**Zu 09 07/720 01**

Gesamtkosten	10.992,8	Tsd. EUR	
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.02.2001.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	9.051,3	Tsd. EUR	verausgabt: 9.051,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR	

Die Baumaßnahme ist fertiggestellt. Der Ansatz 2005 dient der Abrechnung.

**Zu 09 10/713 20**

Umbau, Sanierung und Modernisierung von 5 Schulgebäuden an der Waldarbeiterschule Laubau bei Ruhpolding. Die Gesamtkosten werden mit Aufstellung der HU-Bau übermittelt. Da die Waldarbeiterschule ab dem 1.7.2005 dem Unternehmen "Bayerische Staatsforsten" zugeordnet wird, ist die Baumaßnahme nicht mehr im staatlichen Hochbau durchzuführen.

**Zu 09 10/725 01**

Gesamtkosten	2.249,7	Tsd. EUR	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.06.2001.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	2.230,8	Tsd. EUR	verausgabt: 2.230,8 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

**Zu 09 10/740 02**

Gesamtkosten	6.640,0	Tsd. EUR	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.06.2002.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	426,0	Tsd. EUR	verausgabt: 426,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR	

Die Baumaßnahme wird nicht mehr weiterverfolgt. Die Forstdirektionen werden auf Beschluss der Staatsregierung aufgelöst.



## **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des  
Bayerischen Staatsministeriums für  
Landwirtschaft und Forsten  
Staatsforstverwaltung

**- Einzelplan 09 -**

09 02

## Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<p><i>Im Rahmen des Projekts „Verwaltung 21“ wird die Bayerische Staatsforstverwaltung reformiert. Im Rahmen der Reform ist ein 20-prozentiger Personal- und Stellenabbau zu realisieren (15 % in den nächsten 10 Jahren und nochmals 5 % in weiteren 5 Jahren). Somit ergibt sich einen Stelleneinzug für den Epl. 09 (ohne Waldarbeiter) im Umfang von 530,8 Stellen (davon 148,8 Stellen in der Laufbahngruppe des höheren Dienstes, davon im Ministerialbereich 1 Stelle BesGr B 9, 1 Stelle BesGr B 6 und 4 Stellen BesGr B 3).</i></p> <p><i>Eine Erbringung durch die Ausgliederung in die Anstalt des öffentlichen Rechts scheidet aus. Mit der Umsetzung ist in Abstimmung mit dem Staatsministerium der Finanzen unverzüglich zu beginnen.</i></p> <p><b>Planmäßige Beamte</b></p> <p><b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b></p> <p>Leitender Ministerialrat, Leitende Ministerialrätin</p> <p>Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin</p> <p>Forstdirektoren, Forstdirektorinnen</p> <p>Forstoberräte, Forstoberrätinnen</p> <p>Forsträte, Forsträtinnen</p> <p>Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen</p> <p>Zusammen</p> <p>Zugang/Abgang</p> <p><b>Allgemeine Vermerke zu Planmäßige Beamte (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b></p> <p>1) Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6 d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.</p> <p>2) Die ausgewiesenen Ersatzstellen können für alle Kapitel des Einzelplans in Anspruch genommen werden. Die Ausgaben sind beim jeweiligen Haushaltskapitel nachzuweisen, für das die Stellen in Anspruch genommen werden.</p>				
		B 3	1	-	-
		A16	-	1	1
		A15	3	2	2
		A14	4	4	4
		A13	-	3	3
		A10	10	10	10
			18	20	20
				+2	-
<b>TG 99 Kosten der Datenverarbeitung</b>					
<b>425 99 Angestellte</b>					
	Angestellte		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	<b>Gesamtübersicht</b>				
425 99	Angestellte		1	1	1
	<b>Personalsoll B</b>		1	1	1
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		1	1	1
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		18	20	20



<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>(Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Forstdirektoren, Leitende Forstdirektorinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
A13 Forsträte, Forsträtinnen	+3	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+4	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>(Planmäßige Beamte)</b>			
B 3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A15 Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-2	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+2	-	

09 03  
Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
<b>TG</b>	<b>95 Forstliche Forschung</b>				
<b>428 95</b>	<b>Angestellte</b>		18	<b>18</b>	<b>18</b>
	Angestellte				
	Zusammen		18	<b>18</b>	<b>18</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 95:</b>				
	<i>Mit Einwilligung des Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten dürfen zu Lasten der Ausgabemittel neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen auch bis zu sechs Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern infolge von Langzeitprojekten oder Projekten mit vergleichbaren Aufgabenstellungen das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als fünf Jahre dauern wird.</i>				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
428 95	Angestellte		18	<b>18</b>	<b>18</b>
	<b>Personalsoll B</b>		18	<b>18</b>	<b>18</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		18	<b>18</b>	<b>18</b>



09 07  
Forstliche Schulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin	A16	1	1	1
	Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	A15	3	3	3
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	2	2	2
	Forsträte, Forsträtinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen Forstdienst		2	3	3
	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen	A12	2	2	2
	<i>Die Stellen können auch mit Lehrern besetzt werden.</i>				
	Forstamtmann, Forstamtfrau	A11	0,50	0,50	0,50
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Zusammen		14,50	15,50	15,50
	Zugang/Abgang			+1	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		8	8	8
	- gehobener Dienst		5,50	6,50	6,50
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 :</b>				
	<i>Vgl. Vermerke Nr. 2.2 bei den Vorbemerkungen und Haushaltsvermerken zum Stellenplan des Kapitels 09 10.</i>				
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ	3	3	3
		- A13			
		A13+AZ	4	4	4
		- A9			
	Zusammen		7	7	7
<b>425 01</b>	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1,50	1,50	1,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		4,50	4,50	4,50
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
<b>426 01</b>	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		1	1	1
	Zusammen		1	1	1

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen Forstdienst	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 09 10 (nachgeordnete Behörden)
Summe Umsetzung	+1	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+1	-	

09 07  
Forstliche Schulen

### Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		14,50	<b>15,50</b>	<b>15,50</b>
425 01	Angestellte		4,50	<b>4,50</b>	<b>4,50</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		19	<b>20</b>	<b>20</b>
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		1	<b>1</b>	<b>1</b>
	<b>Personalsoll B</b>		1	<b>1</b>	<b>1</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		20	<b>21</b>	<b>21</b>



09 08  
Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Präsident der Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Präsidentin der Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	B 3	1	1	1
	Leitende Forstdirektoren, Leitende Forstdirektorinnen	A16	5	5	5
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	21	22	22
	Forsträte, Forsträtinnen	A13	12	12	12
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Forstamtmänner, Forstamtfrauen	A11	6	6	6
	Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	1	1
	Technischer Sekretär, Technische Sekretärin	A 6	-	1	1
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 5	1	-	-
	Zusammen		52	53	53
	Zugang/Abgang			+1	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		39	40	40
	- gehobener Dienst		10	10	10
	- mittlerer Dienst		2	3	3
	- einfacher Dienst		1	-	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> <i>Vgl. Vermerke Nr. 2.2 bei den Vorbemerkungen und Haushaltsvermerken zum Stellenplan des Kapitels 09 10.</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	3	3	3
	Forstamtmänner, Forstamtfrauen	A11	2	2	2
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Zusammen		6	6	6
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ - A13	6	6	6
		A13+AZ - A9	8	7	7
	Zusammen		14	13	13
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:</b> <i>1 Stelle der BesGr A 14 kw (neu ausgebracht im Doppelhaushalt 2001/2002 zur Durchführung der Bundeswaldinventur)</i>				
<b>425 01</b>	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	1	1



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Forstoberräte, Forstoberrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 09 10 (nachgeordnete Behörden)
Summe Umsetzung	+1	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 6 Technische Sekretäre, Technische Sekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 5 (Betriebsassistent)
A 5 Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 6 (Techn. Sekretär)
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
IVb Angestellte	+1	-	Kostenneutrale Hebung von VergGr. Vc
Vc Angestellte	-1	-	Kostenneutrale Hebung nach VergGr. IVb
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>Absenkung</b>			
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
Vc Angestellte	-2	-	Absenkung nach VergGr. VIb zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
VIb Angestellte	+2	-	Absenkung von VergGr. Vc zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
VII Angestellte	-1	-	Absenkung nach VergGr. VIII zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
VIII Angestellte	+1	-	Absenkung von VergGr. VII zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Summe Absenkung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+1	-	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b>			
A13+A Z - A9	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks entsprechend dem Arbeitsfortschritt der Bundeswaldinventur
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-1	-	

09 08  
Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	4	4	4
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	2	2
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	7	4	4
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	7	9	9
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	3	2	2
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	2	2
	Zusammen		27	27	27
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
<b>426 01</b>	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4,50	4,50	4,50
	Zusammen		4,50	4,50	4,50
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		52	53	53
425 01	Angestellte		27	27	27
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		79	80	80
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		4,50	4,50	4,50
	<b>Personalsoll B</b>		4,50	4,50	4,50
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		83,50	84,50	84,50



09 09  
Nationalpark Bayer. Wald

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin	A16+AZ	1	-	-
	Forstdirektor, Forstdirektorin	A15	1	-	-
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	3	-	-
	Forsträte, Forsträtinnen	A13	2	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen Forstdienst		3	-	-
	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen	A12	6	-	-
	Forstamtänner, Forstamtfrauen	A11	12	-	-
	Forstobersekretär, Forstobersekretärin	A 7	1	-	-
	Zusammen		30	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-30</b>	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		7	-	-
	- gehobener Dienst		22	-	-
	- mittlerer Dienst		1	-	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Forstamtmann, Forstamtfrau	A11	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-1</b>	-
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ - A13	2	-	-
		A13+AZ - A9	2	-	-
	Zusammen		4	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-4</b>	-
<b>425 01</b>	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	3	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	-	-
	Berufsäger, Berufsägerinnen der VergGr VIb BAT	VIb	1	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT		7,50	-	-
	Berufsäger, Berufsägerinnen der VergGr VII BAT	VII	1	-	-

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
VIII Angestellte	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Summe Einsparung	-0,50	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Forstdirektoren, Leitende +AZ Forstdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
A15 Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
A14 Forstoberräte, Forstoberrätinnen	-3	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
A13 Forsträte, Forsträtinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
	-1	-	Umsetzung nach 09 10 B wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen Forstdienst	-3	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
A12 Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen	-6	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
A11 Forstammänner, Forstamtfrauen	-12	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
A 7 Forstobersekretäre, Forstobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
IIa Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
IVb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Vb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Vc Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW

09 09  
Nationalpark Bayer. Wald

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr VII BAT		6,50	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	3,50	-	-
	Zusammen		26,50	-	-
	Zugang/Abgang			-26,50	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	-	-
	Zusammen		3	-	-
	Zugang/Abgang			-3	-
<b>426 01</b>	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		3	-	-
	Zusammen		3	-	-
	Zugang/Abgang			-3	-
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		30	-	-
425 01	Angestellte		26,50	-	-
	<b>Personalsoll A</b>		56,50	-	-
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		3	-	-
	<b>Personalsoll B</b>		3	-	-
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		59,50	-	-

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Vlb    Berufsjäger, Berufsjägerinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Angestellte	-7,50	-	
VII    Berufsjäger, Berufsjägerinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Angestellte	-6,50	-	
VIII    Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Summe Umsetzung	-56	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-56,50	-	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 426 01 (Arbeiter)</b> Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Summe Umsetzung	-3	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-3	-	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b> A16+A	-2	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Z - A13	-2	-	
A13+A Z - A9	-2	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Summe Umsetzung	-4	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-4	-	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11 Forstamtmänner, Forstamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Vlb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
Summe Umsetzung	-4	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-4	-	



**Vorbemerkungen und Haushaltsvermerke**  
**zum Stellenplan des Kapitels 09 10**

1. **Vorbemerkungen:**

Die Stellen für Beamte (planmäßige Beamte und Beamte z.A.), Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (MTArb) des Staatsforstbetriebes verteilen sich auf die Verwaltungsstufen bzw. Behördengruppen etwa wie folgt:

	Beamte	Angest.	Arbeiter	Summe
<b>Staatsministerium</b>	58	29	1	<b>88</b>
<b>Forstdirektionen</b>	185	113	21	<b>319</b>
<b>Forstämter</b>	1.690	421,5		<b>2.111,5</b>
<b>Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht</b>	8	8		<b>16</b>
<b>Waldarbeitsschulen</b>	14	3		<b>17</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.955</b>	<b>574,5</b>	<b>22</b>	<b>2.551,5</b>

2. **Haushaltsvermerke:**

2.1 **Allgemeines:**

Die Stellen für planmäßige Beamte, Beamte zur Anstellung und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der BesGr A 9 und A 6 sowie für Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) sind nach Zahl und Wertigkeit für die Bewirtschaftung der Personalausgaben verbindlich. Für die Bewirtschaftung der Personalausgaben und die Stellenbesetzung gelten die allgemeinen Haushaltsvorschriften (vgl. Art. 6 Haushaltsgesetz, Nummern 2 und 3 DBestHG) unter Berücksichtigung der betrieblichen Besonderheiten sinngemäß.

2.2 **Planmäßige Beamte:**

2.2.1 Die Stellen für Forsträte (BesGr A 13), Forstoberräte (BesGr A 14) und Forstdirektoren (BesGr A 15) bei den Kap. 09 07, 09 08 und 09 10 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

2.2.2 Die Stellen des gehobenen Dienstes dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt und bei den Kap. 09 07, 09 08 und 09 10 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Stellen für Beamte des gehobenen nichttechnischen Dienstes können auch mit Beamten des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.

2.2.3 Die Stellen des mittleren Forstverwaltungsdienstes (BesGr A 6 bis A 9+AZ) bei den Kap. 09 07, 09 08 und 09 10 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

3. **Auswirkungen der Forstverwaltungsreform**

3.1 Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, im Zeitpunkt der Ausgliederung des Staatsforstbetriebs durch das Gesetz zur Errichtung des Unternehmens „Bayerische Staatsforsten“ und der Neugliederung der Forstverwaltung durch die Änderung des Waldgesetzes für Bayern die Stellen des Kap. 09 10, die im hoheitlichen Bereich verbleiben, in die dafür vorgesehenen Kapitel und Titel umzusetzen und gegebenenfalls kostenneutral umzuwandeln. Dies gilt für alle Stellen einschließlich der Leerstellen, der Stellen für abgeordnete Beamte und der Ersatzstellen.

Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der BesGr A10 und A13, die Stellen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte sowie die Stellen für Arbeiter dürfen nur Titeln zugeordnet werden, die außerhalb der in Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Haushaltsgesetz genannten Titel liegen (Personalsoll B).

- 3.2 Das Staatsministerium der Finanzen wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten ermächtigt, Planstellen oder Stellen für Angestellte, deren Stelleninhaber für die Verwendung im Unternehmen „Bayerische Staatsforsten“ vorgesehen sind, aber einem Übergang in das Unternehmen widersprochen haben bzw. nach beamtenrechtlichen Vorschriften nicht versetzt werden können, in Leerstellen umzuwandeln, soweit die Personalkosten nach den geltenden Vorschriften vom Unternehmen getragen oder erstattet werden.
- 3.3 Die Stellen der Bediensteten, die zum Unternehmen wechseln, sind gesperrt; sie werden im nächsten Haushaltsplan eingezogen. Über den Verbleib der im Zeitpunkt der Ausgliederung des Staatsforstbetriebes freien Stellen entscheiden das Staatsministerium der Finanzen und das Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten einvernehmlich. Durch die Ausgliederung des Staatsforstbetriebes dürfen die veranschlagten Personalausgaben nicht überschritten werden.
- 3.4 Bei der Umsetzung und Umwandlung der Stellen darf die bisherige Stellenzahl im ministeriellen Bereich nicht überschritten werden.
- 3.5 Die in der Nr. 2 sowie im Stellenplan des Kap. 09 10 ausgebrachten Vermerke sind nach der Aufteilung der Stellen zwischen dem hoheitlichen Bereich und dem Unternehmen „Bayerische Staatsforsten“ im staatlichen Bereich sinngemäß weiter anzuwenden.



09 10

## Bayerische Staatsforsten a) Ministerium (Bereich Forsten)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	2	2	2
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	2	2	2
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		6	6	6
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	7	7	7
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	10	10	10
	Forstrat, Forsträtin	A13	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	7	7	7
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	6	6	6
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	5	5	5
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Zusammen		59	58	58
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		30	30	30
	- gehobener Dienst		22	22	22
	- mittlerer Dienst		5	4	4
	- einfacher Dienst		2	2	2
	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIb - X BAT	VIb - X	16	16	16
	Zusammen		29	29	29
	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		1	1	1
	Zusammen		1	1	1

**Bayerische Staatsforsten a) Ministerium (Bereich Forsten)****Erläuterungen**

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>(Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	-0,63	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern für 2003
Summe Einsparung	-0,63	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>(Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	-0,37	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 02 01 wegen Errichtung einer Servicestelle
Summe Umsetzung	-0,37	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-1	-	

09 10

Bayerische Staatsforsten a) Ministerium (Bereich Forsten)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
	Planmäßige Beamte		59	<b>58</b>	<b>58</b>
	Angestellte		29	<b>29</b>	<b>29</b>
	Arbeiter		1	<b>1</b>	<b>1</b>
	<b>Personalsoll B</b>		89	<b>88</b>	<b>88</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		89	<b>88</b>	<b>88</b>



09 10

## Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Forstpräsidenten, Forstpräsidentinnen	B 3	4	4	4
	Leitende Forstdirektoren, Leitende Forstdirektorinnen	A16	34	34	34
	Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	A15	128	127	127
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	184	181	181
	<i>ab 1.1.2006:</i> 3 Stellen ku nach BesGr A 15 (Forstdirektor) und 6 Stellen ku nach BesGr A 13 (Forstrat)				
	<i>ab 1.1.2007:</i> 3 Stellen ku nach BesGr A 15 (Forstdirektor) und 5 Stellen ku nach BesGr A 13 (Forstrat)				
	Forsträte, Forsträtinnen	A13	62	62	62
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen Forstdienst	A13+AZ	12	12	12
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	7	7	7
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen Forstdienst		56	54	54
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	14	14	14
	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen		277	277	277
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	69	69	69
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §2 Nr.3c VO2		1	1	1
	Forstamt männer, Forstamt frauen		780,50	778,50	778,50
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	47	46	46
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen		63	54	54
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	21	17,50	17,50
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	5	5	5
	<i>3 Stellen ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg))</i>				
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		15	13	13
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	8	8	8
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		7	4	4
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	6	6
	Forsthauptsekretäre, Forsthauptsekretärinnen		36	36	36
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	9	9	9
	Forstobersekretäre, Forstobersekretärinnen		51	51	51
	Forstsekretäre, Forstsekretärinnen	A 6	24	19	19
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	4	2	2
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	-	1	1
	Zusammen		1.929,50	1.897	1.897
	Zugang/Abgang			-32,50	-



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>(Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Forsträte, Forsträtinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
A 9 Regierungsinpektoren, Regierungsinpektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-0,50	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern für 2003
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A 6 Forstsekretäre, Forstsekretärinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
<b>(Beamte zur Anstellung)</b>			
A 6 Forstsekretäre z.A., Forstsekretärinnen z.A.	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
<b>(Verwaltungsdienst)</b>			
Vlb - X Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-2,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
<b>(Forstbetriebsdienst)</b>			
Vlb - X Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
<b>(Berufsjäger)</b>			
Vlb - X Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Summe Einsparung	-42	-	

09 10

Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		412	<b>408</b>	<b>408</b>
	- gehobener Dienst		1.352,50	<b>1.335</b>	<b>1.335</b>
	- mittlerer Dienst		161	<b>151</b>	<b>151</b>
	- einfacher Dienst		4	<b>3</b>	<b>3</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Planmäßige Beamte:</b>				
	<i>Alle Stellen des mittleren Forstdienstes (BesGr A 9 und A 9+AZ Betriebsinspektoren) ku nach BesGr A 10 Forstoberinspektoren.</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Leitende Forstdirektoren, Leitende Forstdirektorinnen	A16	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	A15	4	<b>4</b>	<b>4</b>
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	22	<b>22</b>	<b>22</b>
	Forstrat, Forsträtin	A13	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen	A12	7	<b>7</b>	<b>7</b>
	Forstamtmänner, Forstamtfrauen	A11	6	<b>6</b>	<b>6</b>
	Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen	A10	10	<b>10</b>	<b>10</b>
	Forsthauptsekretäre, Forsthauptsekretärinnen	A 8	8	<b>8</b>	<b>8</b>
	Forstobersekretäre, Forstobersekretärinnen	A 7	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Zusammen		63	<b>63</b>	<b>63</b>
	<b>Allgemeine Vermerke zu Planmäßige Beamte (Leerstellen):</b>				
	<i>1) Die Leerstellen können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.</i>				
	<i>2) Die ausgebrachten Leerstellen sind sowohl für das Ministerium als auch für die nachgeordneten Behörden im Kapitel 09 10 bestimmt.</i>				
	<b>Beamte zur Anstellung</b>				
	Forsträte z.A., Forsträtinnen z.A.	A13	9	-	-
	Forstsekretäre z.A., Forstsekretärinnen z.A.	A 6	3	-	-
	Zusammen		12	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-12</b>	-
	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	21	<b>21</b>	<b>21</b>
	Forstsekretäranwärter, Forstsekretäranwärterinnen	A 6	20	<b>20</b>	<b>20</b>
	<i>Siehe Inanspruchnahmevermerk bei den Stellen für Berufsjäger (Auszubildende).</i>				
	Zusammen		41	<b>41</b>	<b>41</b>
	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Forstreferendare, Forstreferendarinnen	A13	100	<b>100</b>	<b>100</b>
	Forstanwärter, Forstanwärterinnen	A10	100	<b>100</b>	<b>100</b>
	Zusammen		200	<b>200</b>	<b>200</b>

## Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
<b>Umsetzung</b>			
<b>(Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A14 Forstoberräte, Forstoberrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 09 08
	-1	-	Umsetzung nach 12 13 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BGL
A13 Forsträte, Forsträtinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 14 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
	+1	-	Umsetzung von 09 09 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BW
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen Forstdienst	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 09 07
	-1	-	Umsetzung nach 12 13 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BGL
A11 Forstamtmänner, Forstamtfrauen	-2	-	Umsetzung nach 12 13 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BGL
A10 Forstoberinspektoren, Forstoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 13 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BGL
A 9 Betriebsinspektoren, +AZ Betriebsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
<b>(Berufsjäger)</b>			
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 13 wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BGL
VIb - X Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 13 / 425 01 VergGr BAT VII wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BGL
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 13 / 425 01 VergGr BAT VIII wegen Übertragung der Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Nationalparks BGL
Summe Umsetzung	-15	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>(Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Forsträte, Forsträtinnen	+9	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A13 wegen Wegfall des z.A.-Status.

09 10

## Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst:</b> <i>Die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für den höheren Forstdienst und für den gehobenen technischen Forstdienst richtet sich nach Art. 12 GG und dem Forstzulassungsgesetz.</i>				
	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ - A13	5	5	5
		A13+AZ - A9	4	4	4
		A9+AZ - A6	1	1	1
	Zusammen		10	10	10
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Abgeordnete Beamte:</b> <i>Die ausgebrachten Stellen für abgeordnete Beamte sind sowohl für das Ministerium als auch für die nachgeordneten Behörden im Kapitel 09 10 bestimmt.</i>				
	<b>Angestellte a) Verwaltungsdienst</b>				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	2	2
	Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	76	76	76
	Angestellte der VergGr VIb - X BAT	VIb - X	416	409,50	409,50
	Zusammen		502	495,50	495,50
	Zugang/Abgang			-6,50	-
	<b>Angestellte b) Forstbetriebsdienst</b>				
	Angestellte der VergGr VIb - X BAT	VIb - X	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Angestellte c) Berufsjäger</b>				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	7	6	6
	Angestellte der VergGr VIb - X BAT	VIb - X	44	40	40
	Auszubildende (Berufsjäger)		4	4	4
	<i>Bei zeitweilig höherem Bedarf können bis zu drei weitere Auszubildende für den Beruf des Revierjägers zu Lasten freier Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Forstsekretärwärter) verrechnet werden.</i>				
	Zusammen		55	50	50
	Zugang/Abgang			-5	-
	<b>Angestellte</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb - X BAT	VIb - X	45	45	45
	Zusammen		47	47	47

## Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
<b>(Beamte zur Anstellung)</b>			
A13 Forsträte z.A., Forsträtinnen z.A.	-9	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13 wegen Wegfall des z.A.-Status.
Summe Umwandlung	-	-	
<b>Absenkung</b>			
<b>(Planmäßige Beamte)</b>			
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Absenkung nach BesGr A 4 (Amtsmeister) zur Finanzierung kostenneutraler Hebung
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	+1	-	Absenkung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister) zur Finanzierung kostenneutraler Hebung
Summe Absenkung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-57	-	

09 10

Bayerische Staatsforsten b) Nachgeordnete Behörden

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Angestellte (Leerstellen):</b> <i>Die ausgebrachten Leerstellen sind sowohl für das Ministerium als auch für die nachgeordneten Behörden im Kapitel 09 10 bestimmt.</i>				
	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte</b>				
	Angestellte		7	7	7
	Zusammen		7	7	7
	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		21	21	21
	Zusammen		21	21	21
	<b>Gesamtübersicht</b>				
	Planmäßige Beamte		1.929,50	<b>1.897</b>	<b>1.897</b>
	Beamte zur Anstellung		12	-	-
	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		41	<b>41</b>	<b>41</b>
	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		200	<b>200</b>	<b>200</b>
	Angestellte a) Verwaltungsdienst		502	<b>495,50</b>	<b>495,50</b>
	Angestellte b) Forstbetriebsdienst		1	-	-
	Angestellte c) Berufsjäger		55	<b>50</b>	<b>50</b>
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	<b>7</b>	<b>7</b>
	Arbeiter		21	<b>21</b>	<b>21</b>
	<b>Personalsoll B</b>		<b>2.768,50</b>	<b>2.711,50</b>	<b>2.711,50</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		<b>2.768,50</b>	<b>2.711,50</b>	<b>2.711,50</b>

## Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht Einzelplan 09</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		96,50	<b>68,50</b>	<b>68,50</b>
425 01	Angestellte		58	<b>31,50</b>	<b>31,50</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		154,50	<b>100</b>	<b>100</b>
	Ferner:				
422 01	Planmäßige Beamte		1.988,50	<b>1.955</b>	<b>1.955</b>
422 11	Beamte zur Anstellung		12	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		41	<b>41</b>	<b>41</b>
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		200	<b>200</b>	<b>200</b>
425 01	Angestellte		587	<b>574,50</b>	<b>574,50</b>
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	<b>7</b>	<b>7</b>
425 99	Angestellte		1	<b>1</b>	<b>1</b>
426 01	Arbeiter		30,50	<b>27,50</b>	<b>27,50</b>
428 95	Angestellte		18	<b>18</b>	<b>18</b>
	<b>Personalsoll B</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2.885	<b>2.824</b>	<b>2.824</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		18	<b>20</b>	<b>20</b>

